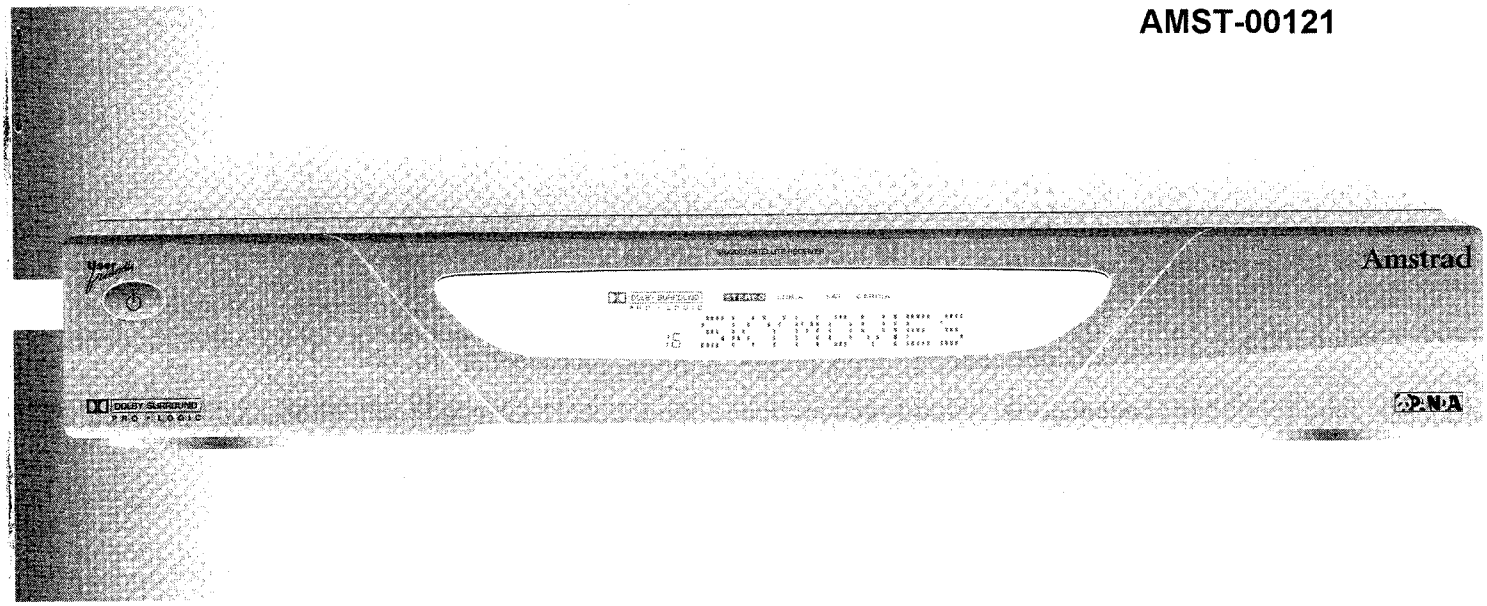
SRX2001

AMST-00121



■ D Deutsch

Amstrad

`It took Amstrad to think of it'

1 EINLEITUNG

INHALT

1 **EINLEITUNG** 1
INHALT

2 **WICHTIG** 2
STROMVERSORGUNG
FERNBEDIENUNG

3 **ANSCHLUSS AN EINEN FERNSEHER (*OHNE* VIDEORECORDER)** 3

4 **ANSCHLUSS AN EINEN FERNSEHER *MIT* VIDEORECORDER** 4
CANAL+ DECODERANSCHLUSS

5 **WEITERE ANSCHLÜSSE** 5
LAUTSPRECHER FÜR DOLBY PRO LOGIC
PLAZIEREN DER LAUTSPRECHER
ANSCHLIESSEN DER LAUTSPRECHER
KONFIGURATIONEN
EXTERNE VERSTÄRKER
ZUSÄTZLICHE KOMPONENTEN
EXTERNE DECODER
ZUSÄTZLICHE FERNSEHGERÄTE

6 **INBETRIEBNAHME** 9
EIN- UND AUSSCHALTEN

7 **SENDEREINSTELLUNG AM FERNSEHGERÄT** 10
NEUEINSTELLUNG DES AUSGANGSKANALS

8 **SENDEREINSTELLUNG AM VIDEORECORDER** 10

9 **AUFBAU DER SATELLITENANTENNE** . . . 11
AUSRICHTUNG (RECHTS/LINKS)
LNB-ANPASSUNG

10 **WERKSEITIGE EINSTELLUNGEN** 12
ÄNDERN DER SPRACHE DES BILDSCHIRMMENÜS
EINSTELLEN DES DATUMS UND DER UHRZEIT
EINSTELLEN DES UHF-AUSGANGSKANALS
EINSTELLEN DES PAL-STANDARDS

11 **KANALWAHL** 13
SIS (SATELLITEN INDEX SYSTEM)
BEVORZUGTE KANÄLE
SCHNELLES UMSCHALTEN ZWISCHEN ZWEI KANÄLEN
ANWÄHLEN EXTERNER PROGRAMMQUELLEN
STATUS
EXTERNE DECODER
PREMIERE-/TELECLUB-DECODER

12 **KLANGREGELUNG** 16
LAUTSTÄRKE
TIEFEN
HÖHEN
BALANCE
LOUDNESS
AUDIO-MODUS
RADIOEMPFANG ÜBER SATELLIT

13 **DOLBY PRO LOGIC** 17
RAUMKLANG-EINSTELLUNGEN
EMPFANG EINES DOLBY PRO LOGIC PROGRAMMES
AKUSTISCHE EFFEKTE
DOLBY 3 STEREO

14 **KANALEINSTELLUNGEN** 19
KANALNAME
KINDERSICHERUNG
WAHL DES AUDIOMODUS
KANÄLE VERTAUSCHEN
KANÄLE KOPIEREN
FREQUENZEINSTELLUNGEN EINES KANALS
POLARISATION
VIDEOINVERTIERUNG
LNB ANWAHL
LOKAL-OSZILLATOR
SYSTEM
VIDEO-HUB
DECODER-AUSGANG
AUDIO-SCHLEIFE
EXT. SCHALTER
ZUWEISUNG - DIGITALER KANAL

15 **GLOBALE EINSTELLUNGEN** 22
TONUNTERTRÄGERFREQUENZ EINES AUDIOMODUS
AUDIOMODUS - MONO/STEREO
AUDIOMODUS - BANDBREITE
AUDIOMODUS - DEEMPHASE
LNB BAND
LNB OSZILLATOR-FREQUENZEN
LNB FEINABSTIMMUNG

16 **TIMER** 24
PROGRAMMIEREN DES TIMERS
TIMER AUDIO-ALARM
ÜBERPRÜFEN DER TIMEREINSTELLUNGEN
LÖSCHEN EINER TIMER-EINSTELLUNG

17 **TECHNISCHE DATEN** 26
ANSCHLÜSSE AUF DER RÜCKSEITE DES RECEIVERS (SCART)

Dieser Empfänger verfügt über eine *thermische Sicherung*, die den eingebauten Verstärker automatisch abschaltet, wenn der Empfänger längere Zeit bei maximaler Ausgangsleistung und bei unzureichender Belüftung betrieben wird.

Wenn diese thermische Sicherung aktiviert wird, trennen Sie den Empfänger vom Netz und lassen Sie ihn abkühlen. Dann können Sie den Empfänger wieder anschliessen und einschalten.

1 EINLEITUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen SRX2001. Mit diesem Gerät besitzen Sie einen der modernsten Satellitenempfänger, die heutzutage erhältlich sind. Die *Dolby Pro Logic*-Technologie, die im SRX2001 Verwendung findet, kann die Leistungsfähigkeit Ihrer Stereoanlage und aller zugehörigen Komponenten erheblich verbessern. Zudem ziehen Sie durch das Surround-System einen wesentlich höheren Nutzen aus Ihrer Stereoanlage. Durch ausgeklügelte Technik können Sie mit dem SRX2001 nicht nur die Qualität des Empfangs von Satellitensendungen verbessern, sondern die gewünschte Dolby Surround Klangqualität auch in Verbindung mit anderen Geräten nutzen. Wenn Sie einen NICAM-Stereo- Fernseher, einen HiFi-Stereo-Videorecorder, ein Laser-Disc- System, einen CD-Player, ein Kassettendeck usw. an den SRX2001 anschließen, wird Ihr neuer Satellitenempfänger das Herzstück Ihrer Anlage bilden.

Damit Sie einen höchstmöglichen Nutzen aus dem SRX2001 ziehen können, empfehlen wir dringend alle mitgelieferten Komponenten sowie alle fünf Lautsprecher an den Empfänger anzuschließen. Sowohl die Lautsprecher vom Typ SP2000 als auch die abgeschirmten Systeme SP2000-S sind von Amstrad erhältlich und auf die Verwendung mit dem SRX2001 abgestimmt. Wenn Sie dieses System in einem besonders großen Raum benutzen möchten, empfehlen wir die zusätzliche Verwendung eines aktiven Sub-Woofers, um die vorhandenen Lautsprecher zu ergänzen.

Ganz abgesehen von den Vorteilen, die Ihnen der Raumklang bietet, ist der SRX2001 darüber hinaus ein moderner Satellitenempfänger, der allen Ansprüchen gerecht wird. Mit einer Kapazität von 300 Programmplätzen ist er in der Lage, mehr als alle bestehenden und geplanten Kanäle aufzunehmen, die von den vier Astra- und allen anderen Satelliten ausgestrahlt werden. Durch den Einsatz modernster digitaler Audioverarbeitungstechnologie *(Digital Sound Processing)* bietet Ihnen der SRX2001 auch ein echtes *Wegener- Panda I* Rauschunterdrückungssystem sowie viele weitere Möglichkeiten des Empfangs anderer Übertragungsstandards.

Darüber hinaus wird durch die *'Digital-ready'*-Funktion (= Digital vorbereitet) verhindert, daß der Receiver vorzeitig veraltet. Da die Satellitentechnik einem stetigen Wandel unterworfen ist, haben wir mit einer speziellen Schnittstelle entsprechende Vorkehrungen getroffen, die den Receiver in die Lage versetzt, auch mit den künftigen sogenannten *'digitalen'* Empfängern/Decodern zu arbeiten. Diese Technologie, die heute noch nicht definierte Standards der *digitalen Videoübermittlung* verwenden wird, wird von einer neuen Generation von Satelliten eingesetzt werden. Dies bedeutet, daß Sie einen neuen *digitalen* Decoder an Ihr Gerät anschließen können, der den SRX2001 steuert, und Ihnen somit einen uneingeschränkten Zugriff auf viele digitale Dienste ermöglicht.

Seien Sie versichert, daß Sie noch über Jahre hinweg viel Freude mit Ihrem neuen SRX2001, einem der modernsten und zuverlässigsten Satellitenreceiver, die heute erhältlich sind, haben werden.

2 WICHTIG

STROMVERSORGUNG

Der Receiver arbeitet mit:

220 - 230 V / 50 Hz Wechselstrom

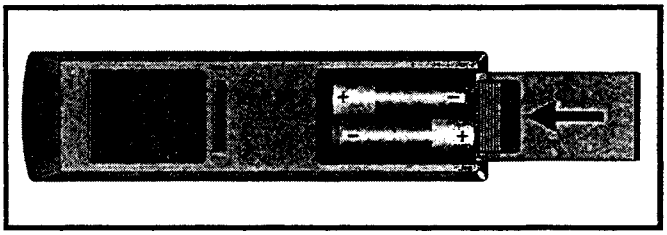
- **Entfernen Sie keine Schrauben und versuchen Sie nicht, den Empfänger zu öffnen. Das Gerät enthält keine durch den Benutzer zu wartenden Teile.**
- **Achten Sie auf eine angemessene Belüftung des Empfängers - über dem Gerät sollten mindestens 10 cm freier Platz sein, damit sich kein Hitzestau bildet. Vermeiden Sie Hitze, Feuchtigkeit, Staub oder Kälte in der Umgebung des Empfängers.**

DAS TYPENSCHILD BEFINDET SICH AUF DER GERÄTEUNTERSEITE

FERNBEDIENUNG

LEISTEN SIE EINEN BEITRAG ZUM UMWELTSCHUTZ!

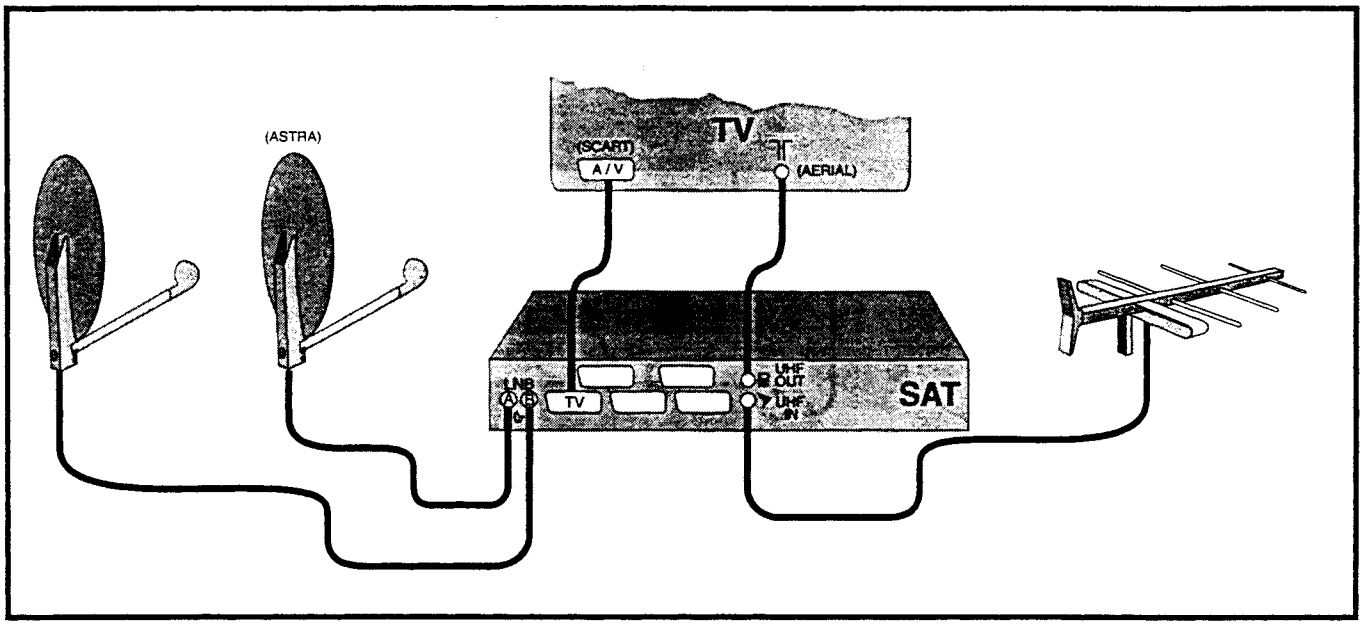
Verbrauchte Batterien und Akkumulatoren (Akkus) gehören nicht in den Hausmüll.
Sie können sie bei einer Sammelstelle für Altbatterien bzw. Sondermüll abgeben.
Informieren Sie sich bitte bei Ihrer Gemeinde.



ANMERKUNGEN

- Verlieren Sie Ihre Fernbedienung nicht, da viele Funktionen des Satellitenempfängers nur mit dieser Fernbedienung ausgeführt werden können.
- Packen Sie die neuen Batterien aus und legen Sie diese gemäß dem Diagramm, das sich im Batteriefach befindet, in die Fernbedienung ein.
- Entfernen Sie verbrauchte Batterien so bald als möglich und ersetzen Sie diese durch neue auslaufsichere Batterien (die zu verwendenden Batterietypen entnehmen Sie bitte der Beschriftung innerhalb des Batteriefaches).
- Wenn Sie die Fernbedienung für einige Wochen nicht benutzen, sollten die Batterien entfernt werden.
- Wenn Sie Befehle mit der Fernbedienung senden, blinkt auf dem Display an der Vorderseite des Gerätes ein rotes Symbol.
- Die Taste AUTH auf der Fernbedienung brauchen Sie nicht zu beachten. Diese Taste besitzt bei diesem Receiver keine Funktion.

3 ANSCHLUSS AN EINEN FERNSEHER (OHNE VIDEORECORDER)



ANMERKUNGEN

- Schließen Sie Ihre normale (*terrestrische*) TV-Antenne an den UHF IN-Eingang des Receivers.
- Schließen Sie das eine Ende des mitgelieferten Kabels an den UHF OUT-Ausgang des Receivers und das andere Ende an den Antenneneingang ihres Fernsehgerätes an.
- Verbinden Sie das Koaxialkabel Ihrer Satellitenantenne mit dem LNB-Eingang des Receivers. Ziehen Sie die äußere Sicherungsmutter des F-Steckers von Hand an: Verwenden Sie hierzu keine Zange oder Schlüssel.
- Beim Anschließen von Satellitenantennen oder LNBs an den Receiver müssen folgende Buchsen auf der Geräterückseite verwendet werden:

  Für Astra-Satelliten - Verbinden Sie das Koaxialkabel (von der Antenne/LNB) mit der LNB A-Buchse des Receivers.

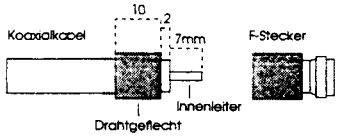
  Für andere Satelliten - Verbinden Sie das Koaxialkabel (von der Antenne/LNB) mit der LNB B-Buchse des Receivers.

- Wenn der LNB-Anschluß kurzgeschlossen wird, blinkt auf dem Display auf der Gerätevorderseite **LNB A DEF** (oder **LNB B DEF**). Diese Anzeige wird auch auf dem Bildschirm des Fernsehapparates eingeblendet wenn ein Satellitenkanal angewählt wurde. Solche Kurzschlüsse treten meist dann auf, wenn lose Drähtchen der Abschirmung innerhalb des F-Steckers den Innenleiter berühren oder das Koaxialkabel defekt ist.

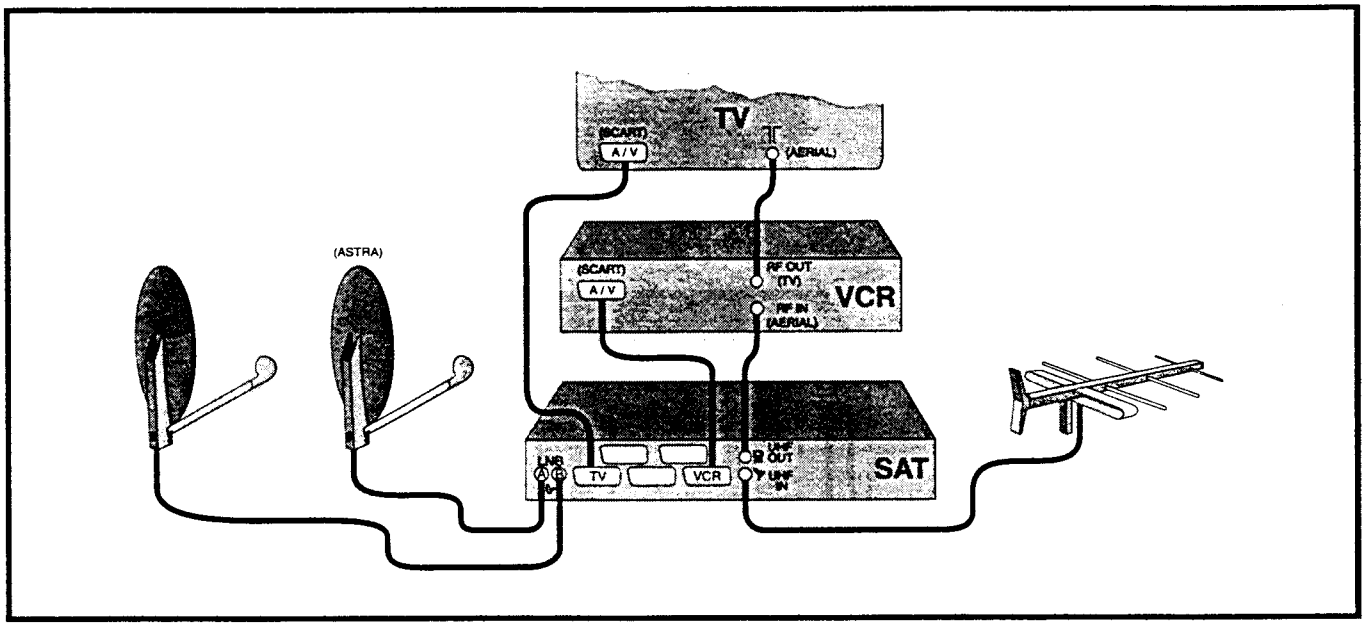
✷ **Wenn Ihr Fernsehapparat über einen 21-poligen SCART-Anschluß verfügt, empfehlen wir dringend diesen mittels eines Standard- SCART-Kabels (nicht im Lieferumfang enthalten) mit dem TV-(SCART)-Anschluß des Receivers zu verbinden.**

KABELVORBEREITUNG

Zum Anschluß des F-Steckers muß das Kabel so abisoliert werden wie die Abbildung unten zeigt.



4 ANSCHLUSS AN EINEN FERNSEHER MIT VIDEORECORDER



ANMERKUNGEN

- Schließen Sie Ihre normale (*terrestrische*) TV-Antenne an den UHF IN-Eingang des Receivers an.
- Schließen Sie das eine Ende des mitgelieferten Kabels an den UHF OUT-Ausgang des Receivers und das andere Ende an den Antenneneingang (RF-Eingang) ihres Videorecorders an.
- Verbinden Sie den RF-Ausgang vom Videorecorder mit dem Antenneneingang des Fernsehers.
- Verbinden Sie das Koaxialkabel Ihrer Satellitenantenne mit dem LNB-Eingang des Receivers. Ziehen Sie die äußere Sicherungsmutter am F-Stecker von Hand an. Verwenden Sie keine Zange oder Schlüssel.
- Beim Anschließen von Satellitenantennen oder LNBs an den Receiver müssen folgende Buchsen auf der Geräterückseite verwendet werden:

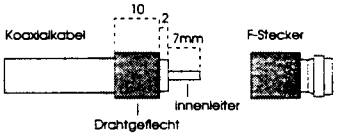
  Für Astra-Satelliten - Verbinden Sie das Koaxialkabel (von der Satellitenantenne/LNB) mit der LNB A-Buchse des Receivers.

  Für andere Satelliten - Verbinden Sie das Koaxialkabel (von der Satellitenantenne/LNB) mit der LNB B-Buchse des Receivers.
- Wenn der LNB-Anschluß kurzgeschlossen wird, blinkt auf dem Display auf der Gerätevorderseite **LNB A DEF** (oder **LNB B DEF**). Diese Anzeige wird auch auf dem Bildschirm des Fernsehapparates eingeblendet wenn ein Satellitenkanal angewählt wurde. Solche Kurzschlüsse treten meist dann auf, wenn lose Drähtchen der Abschirmung innerhalb des F-Steckers den Innenleiter berühren oder das Koaxialkabel defekt ist.

✷ **Wenn Ihr Fernsehapparat und/oder Ihr Videorecorder über einen 21-poligen SCART-Anschluß verfügt, empfehlen wir dringend diesen Anschluß zu verwenden. Verbinden Sie diese mittels eines Standard-SCART-Kabels (nicht im Lieferumfang enthalten) mit der TV-(SCART)-Buchse beziehungsweise der VCR-(SCART)-Buchse des Receivers.**

KABELVORBEREITUNG

Zum Anschluß des F-Steckers muß das Kabel so abisoliert werden wie die Abbildung unten zeigt.



CANAL+ DECODERANSCHLUSS

Überprüfen Sie zuerst die SCART-(PERITEL)-Anschlüsse Ihres Videorecorders auf der Gehäuserückseite. Dort sollte sich zumindest ein (schwarzer) SCART-Anschluß befinden. Möglicherweise besitzt Ihr Gerät aber auch noch einen zweiten (blauen) Anschluß.

Verbinden Sie die *schwarze* SCART-Buchse Ihres Videorecorders mit dem VCR-(SCART)-Anschluß des Receivers.

Zusätzlich können Sie, wenn Ihr Videorecorder über einen *blauen* SCART-Anschluß verfügt, diesen mit der BLUE VCR CANAL+ Buchse des Receivers verbinden.

✷ **Wenn Sie den BLUE VCR CANAL+ Anschluß verwenden, müssen Sie den Schalter dieser Buchse auf ✔ stellen (ansonsten muß sich dieser Schalter in Stellung ✗ befinden).**

Schließlich verbinden Sie Ihren *CANAL+* Decoder mit der DECODER I SCART-Buchse des Receivers.

5 WEITERE ANSCHLÜSSE

LAUTSPRECHER FÜR DOLBY PRO LOGIC

Dieser Receiver beinhaltet einen *Dolby Pro Logic* Decoder. Das Dolby Pro Logic Surround System ermöglicht es Ihnen, Filme, Musik und Sportübertragungen mit dem wirklichkeitsgetreuen *Surround Sound* zu empfangen. Dolby Pro Logic macht aus Ihrem Wohnzimmer ein Kino (home cinema) und versetzt Sie in den Mittelpunkt des Geschehens! (Beachten Sie hierzu auch Abschnitt 13, in dem eine vollständige Anleitung der Dolby Pro Logic Bedienung wiedergegeben ist.)

Sie können diesen Receiver mit beliebigen unterschiedlichen Lautsprecherkonfigurationen betreiben.

Das in diesen Receiver eingebaute Dolby Pro Logic System verfügt über *vier* Lautsprecherausgänge: vorne links, Mitte, vorne rechts und Hinten. Beachten Sie, daß Sie *zwei* Lautsprecher für den hinteren Kanal benötigen, zwei Lautsprecher für vorne links und vorne rechts und einen weiteren Lautsprecher für den mittleren Kanal.

Sie benötigen zwar *nicht* unbedingt den mittleren Lautsprecher - der Receiver kann so konfiguriert werden, daß der mittlere Kanal von den Lautsprechern *in Ihrem Fernsehgerät* wiedergegeben wird. Wenn jedoch die Qualität der Lautsprecher Ihres Fernsehgerätes nicht ausreichend ist, empfehlen wir unbedingt einen speziellen Lautsprecher für den mittleren Kanal an den Receiver anzuschließen.

Eine andere Möglichkeit (wenn Sie über ein *Stereofernsehgerät* mit SCART-Buchse verfügen) ist, die Kanäle vorne links und vorne rechts durch die eingebauten Lautsprecher des Fernsehapparates wiederzugeben. Dies wird auch als *Phantom-Modus* des mittleren Kanals bezeichnet. Beachten Sie, daß die Dolby Pro Logic Leistungsfähigkeit bei solchen Konfigurationen nicht so gut zum Tragen kommt, als wenn Sie hierfür spezielle Lautsprecher einsetzen.

Eine bessere Alternative zu obengenannter Konfiguration ist es, wenn Sie über eine HiFi-Stereoanlage*) verfügen. Die beiden vorderen Lautsprecher werden an den Verstärker Ihrer Stereoanlage angeschlossen. Der mittlere Kanal wird von dem Lautsprecher des Fernsehapparates (oder von speziellen Lautsprechern für den mittleren Kanal) wiedergegeben.

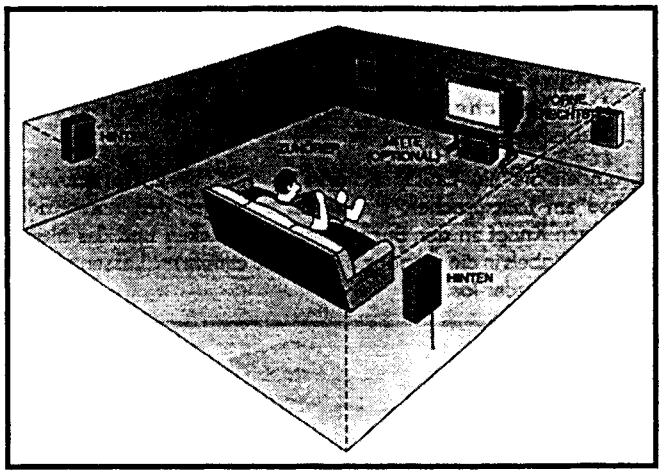
* Ihre Stereoanlage benötigt hierfür einen AUX-Eingang oder einen CD-Eingang.

Sie können natürlich auch gänzlich auf den Raumklang verzichten, wenn Sie es bevorzugen, lediglich mit einem Lautsprecher vorne links und einem anderen vorne rechts (eventuell noch einem in der Mitte) Musik zu hören. Eine Dolby Pro Logic Wiedergabe, die nur mit drei Kanälen arbeitet, wird auch als *Dolby 3 Stereo* bezeichnet.

Je nachdem, welche der obengenannten Konfigurationen Sie gewählt haben, müssen Sie nun zwei, drei, vier oder fünf Lautsprecher an den Receiver anschließen.

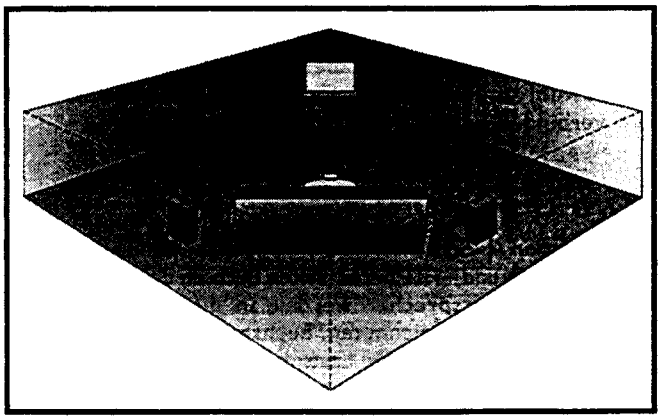
PLAZIEREN DER LAUTSPRECHER

Ein Beispiel, wie die Lautsprecher optimal aufgestellt werden können, finden Sie auf der folgenden Abbildung:



(Idealerweise sollte die Entfernung zwischen dem vorderen linken Lautsprecher und dem vorderen rechten Lautsprecher gleich der Entfernung zu dem Bereich sein, in dem sich der Zuhörer befindet.)

Wenn Ihre Einrichtung ein solches Arrangement nicht zuläßt, so sollten Sie doch wenigstens versuchen, die Lautsprecher annähernd so zu plazieren, wie in dem Diagramm vorgeschlagen. Zum Beispiel:



ANMERKUNGEN

- Die optimale Position der hinteren Lautsprecher ist seitlich des Bereichs, in welchem sich der Zuhörer befindet (oder knapp dahinter). Die Surround-Lautsprecher sollten etwa einen Meter über den Köpfen der Zuhörer plaziert werden (Sitzhöhe) und quer durch den Raum abstrahlen können. Vermeiden Sie eine Neigung der Lautsprecher abwärts zum Boden.
- Wenn Sie einen separaten mittleren Lautsprecher einsetzen, so sollte dieser möglichst nah am Bildschirm Ihres Fernsehgerätes positioniert werden. Beachten Sie hierbei, daß Sie nur abgeschirmte Lautsprecher verwenden, damit das Magnetfeld des Lautsprechers das Fernsehbild nicht beeinflussen kann. Wenn Sie von Amstrad empfohlene Lautsprecher benutzen, achten Sie darauf, daß der mit ***SHIELDED*** (abgeschirmt) gekennzeichnete Lautsprecher (SP2000-S) als mittlerer Lautsprecher benutzt wird.
- Wenn Sie keinen abgeschirmten Lautsprecher benutzen, könnte eine Bildbeeinträchtigung in Form von Farbveränderungen auftreten. In einem solchen Fall vergrößern Sie den Abstand des Lautsprechers zum Fernseher. Das Nichtbeachten dieses Hinweises kann zu Dauerschäden an der Bildröhre führen.

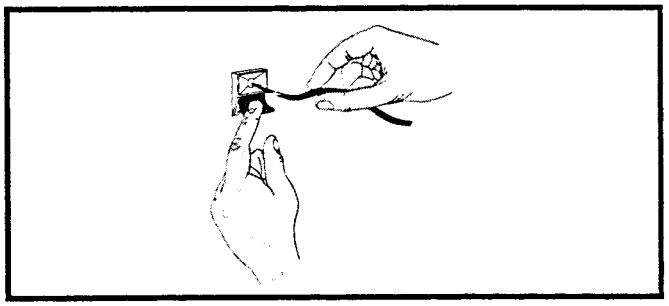
5 WEITERE ANSCHLÜSSE

ANSCHLIESSEN DER LAUTSPRECHER

Die Art und Weise, wie Sie Ihre Lautsprecher an den Receiver anschließen, ist davon abhängig, welche Konfiguration Sie gewählt haben. Die Anschlußmöglichkeiten für jede der obengenannten Konfigurationen werden im folgenden erläutert.

✱ **Verwenden Sie ausschließlich *gekennzeichnete* Lautsprecherkabel für jeden angeschlossenen Lautsprecher.**

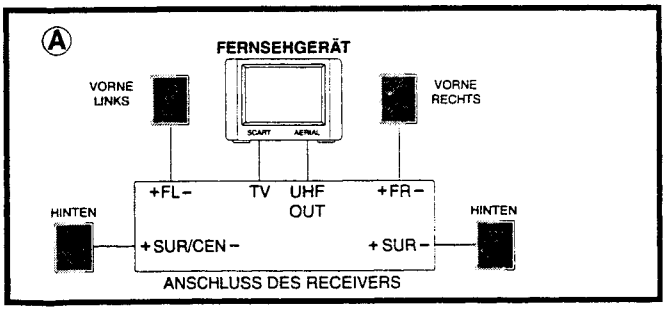
Verbinden Sie ein Lautsprecherkabel mit der entsprechenden Buchse am Lautsprecher, indem Sie entweder den roten oder schwarzen Knopf an der Buchse herunterdrücken und das blanke Ende des Kabels in die Öffnung der Buchse einführen. Lassen Sie nun den Knopf wieder los.



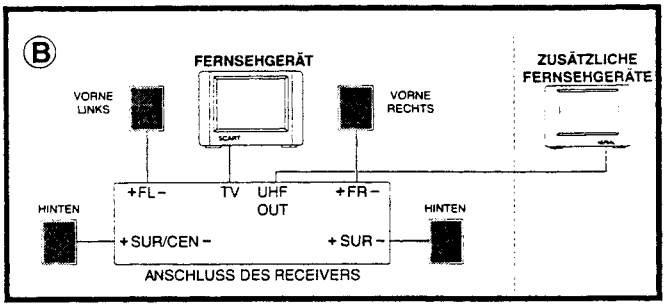
✱ **Vergewissern Sie sich, daß alle Lautsprecher *in Phase* mit dem Receiver verbunden sind. Hierzu ist es notwendig, das positive (rote) und das negative (schwarze) Ende des Kabels mit den *gleichen* Buchsen sowohl am Receiver als auch an den Lautsprechern zu verbinden.**

KONFIGURATIONEN

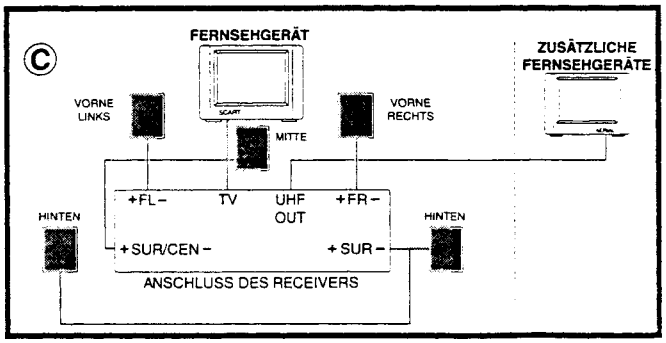
Konfiguration A - Schließen Sie die vorderen beiden Lautsprecher an die mit –FL+ und –FR+ bezeichneten Buchsen des Receivers an; die hinteren Lautsprecher werden an die mit –SUR+ und –SUR/CEN+ gekennzeichneten Buchsen angeschlossen; der mittlere Kanal wird durch die Lautsprecher des Fernsehapparates wiedergegeben. (Der Fernseher wird entweder über die TV-(SCART)-Buchse oder den UHF OUT-Ausgang an den Receiver angeschlossen, wahlweise kann auch ein Anschluß über beide Buchsen erfolgen.)



Konfiguration B - Schließen Sie die vorderen beiden Lautsprecher an die mit –FL+ und –FR+ bezeichneten Buchsen des Receivers an; die hinteren Lautsprecher werden an die mit –SUR+ und –SUR/CEN+ gekennzeichneten Buchsen angeschlossen; der mittlere Kanal wird durch die Lautsprecher des Fernsehapparates wiedergegeben. (Der Fernseher muß an die mit TV gekennzeichnete TV-(SCART)-Buchse des Receivers angeschlossen werden.) Beachten Sie, daß Sie an den UHF OUT-Ausgang des Receivers einen weiteren Fernsehapparat anschließen können - beispielsweise ein Gerät, das sich in einem anderen Raum befindet.

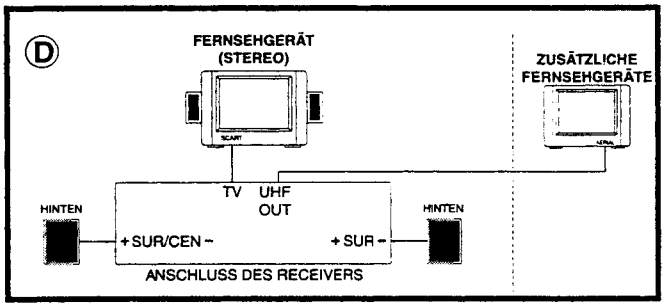


Konfiguration C - Schließen Sie die vorderen beiden Lautsprecher an die mit –FL+ und –FR+ bezeichneten Buchsen des Receivers an; die beiden hinteren Lautsprecher werden an die mit –SUR+ gekennzeichnete Buchse angeschlossen (das heißt, *zwei Lautsprecher werden parallel# angeschlossen); den mittleren Lautsprecher verbinden Sie mit der* –SUR/CEN+ - Buchse. (Der Fernsehapparat muß an die mit TV gekennzeichnete TV-(SCART)-Buchse des Receivers angeschlossen werden.) Beachten Sie, daß Sie den UHF OUT-Ausgang des Receivers zum Anschluß eines weiteren Fernsehapparates nutzen können.



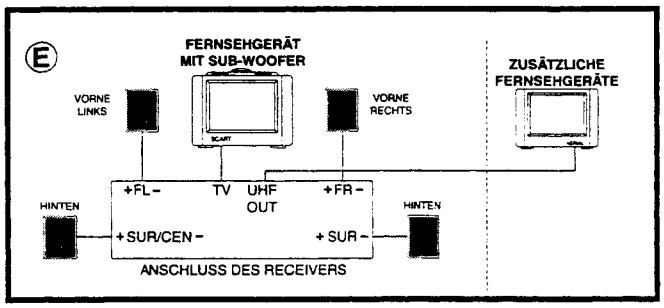
5 WEITERE ANSCHLÜSSE

Konfiguration D - Die Kanäle für die beiden vorderen Lautsprecher werden durch das ***Stereofernsehgerät*** wiedergegeben; die hinteren Lautsprecher werden an die mit –SUR+ und –SUR/CEN+ gekennzeichneten Buchsen angeschlossen; *Phantom*-Modus des mittleren Kanals. Der Fernseher muß an die mit TV gekennzeichnete TV-(SCART)-Buchse des Receivers angeschlossen werden. Beachten Sie, daß Sie an den UHF OUT-Ausgang des Receivers einen weiteren Fernsehapparat anschließen können.

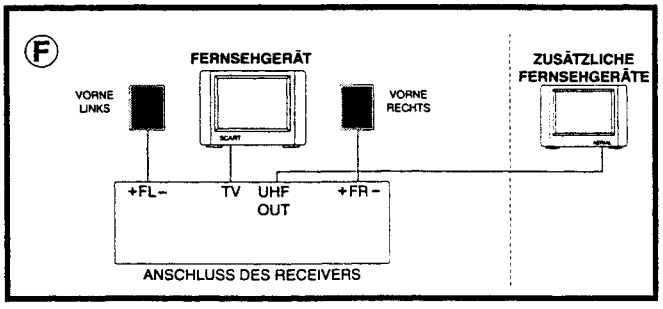


(Bei der Konfiguration D erscheint die Anzeige **PHANTOM** auf dem Display an der Vorderseite des Receivers.)

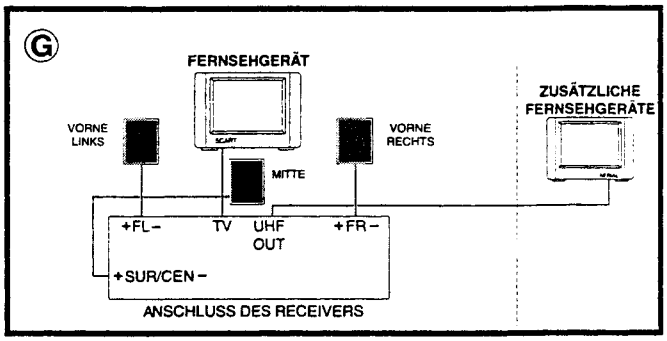
Konfiguration E - Schließen Sie die vorderen beiden Lautsprecher an die mit –FL+ und –FR+ bezeichneten Buchsen des Receivers an; die hinteren Lautsprecher werden an die mit –SUR+ und –SUR/CEN+ gekennzeichneten Buchsen angeschlossen; der mittlere Kanal wird durch die Lautsprecher des Fernsehapparates wiedergegeben und repräsentiert in dieser Konfiguration den *Sub-Bass Audiokanal* beziehungsweise einen ***Sub-Woofer***. Der Fernseher muß an die mit TV gekennzeichnete TV-(SCART)-Buchse des Receivers angeschlossen werden. Beachten Sie, daß Sie an den UHF OUT-Ausgang des Receivers einen weiteren Fernsehapparat anschließen können.



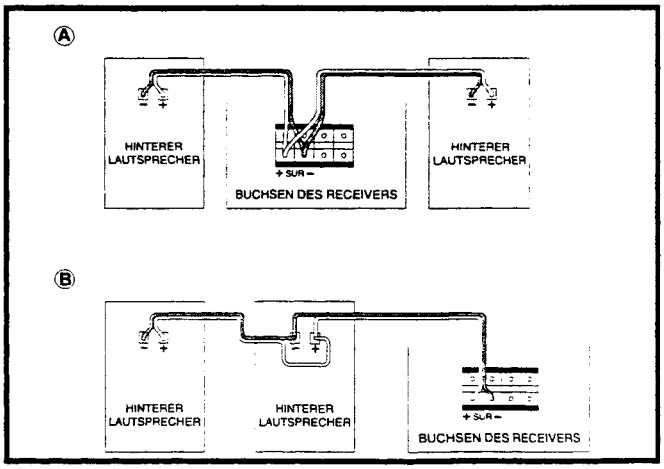
Konfiguration F - Schließen Sie die vorderen beiden Lautsprecher an die mit –FL+ und –FR+ bezeichneten Buchsen des Receivers an; (*keine hinteren Lautsprecher*). Der mittlere Kanal wird durch die Lautsprecher des Fernsehapparates wiedergegeben. Der Fernseher muß an die mit TV gekennzeichnete TV-(SCART)-Buchse des Receivers angeschlossen werden. Beachten Sie, daß Sie an den UHF OUT- Ausgang des Receivers einen weiteren Fernsehapparat anschließen können.



Konfiguration G - Schließen Sie die vorderen beiden Lautsprecher an die mit –FL+ und –FR+ bezeichneten Buchsen des Receivers an; (*keine hinteren Lautsprecher*). Verbinden Sie den mittleren Lautsprecher mit der durch –SUR/CEN+ gekennzeichnete Buchse des Receivers. Der Fernseher muß an die mit TV gekennzeichnete TV-(SCART)-Buchse des Receivers angeschlossen werden. Beachten Sie, daß Sie an den UHF OUT-Ausgang des Receivers einen weiteren Fernsehapparat anschließen können.



Es gibt zwei Möglichkeiten, die hinteren Lautsprecher parallel anzuschließen: (A) Verbinden Sie einfach *beide* Lautsprecher parallel mit der –SUR+ -Buchsen des Receivers; oder (B) verbinden Sie einen Lautsprecher mit einer –SUR+ -Buchse des Receivers und schließen Sie dann den zweiten Lautsprecher parallel an den ersten Lautsprecher an. (Vergewissern Sie sich hierbei, daß beide Lautsprecher in Phase angeschlossen sind.)



EXTERNE VERSTÄRKER

Sie können *externe* Verstärker entweder anstatt des eingebauten Verstärkers oder zusätzlich zu diesem anschließen (beispielsweise, wenn mehr Leistung gefragt ist oder wenn Sie weitere Lautsprecher anschließen möchten). Die Signale aller Kanäle sind an den LINE OUT-Ausgängen verfügbar: vorne (FRONT) links und rechts, mitte (CENTRE), und 2 x hinten (SURROUND). Darüber hinaus auch die SUB-BASS Signale, die ebenfalls entsprechend verstärkt und Ihren Bedürfnissen angepaßt werden können, wenn Sie einen Sub-Woofer anschließen möchten. (Alternativ kann das Sub-Bass-Signal (Mono) auch von Ihrer Stereoanlage und deren Lautsprechern wiedergegeben werden.)

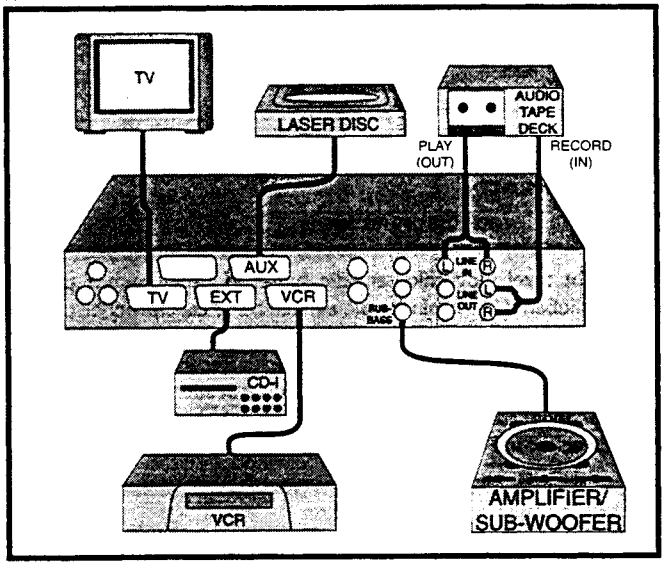
Sie müssen beim Anschluß eines zusätzlichen Verstärkers die von Ihnen gewählte *Konfiguration* nicht ändern. Wenn Sie also zum Beispiel für die beiden vorderen Kanäle (vorne links und vorne rechts) einen externen Verstärker angeschlossen haben, sollten Sie trotzdem die entsprechende Konfiguration A, B, C etc. wählen, auch wenn an die –FL+ und –FR+ Buchsen keine Lautsprecher angeschlossen sind.

5 WEITERE ANSCHLÜSSE

ZUSÄTZLICHE KOMPONENTEN

Zusätzlich zu den TV-(SCART)- und VCR-(SCART)-Anschlüssen besitzt der Receiver noch drei weitere Audio/Video Eingänge: AUX (SCART), EXT (SCART), und LINE IN (RCA Phono). An diese Buchsen lassen sich viele unterschiedliche Geräte in verschiedenen Kombinationen anschließen. Diese Geräte sind dann in der Lage, die Dolby Pro Logic Fähigkeiten des Receivers zu nutzen.

Im folgenden sehen Sie eine typische Zusammenstellung, in der der Receiver an einen Fernsehapparat, einen Videorecorder, einen Laser Disc Player, einen CD-i Player und ein Kassettendeck angeschlossen ist:



Entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle, welches Gerät mit welchem Anschluß verbunden werden muß (alternativ werden auch andere Anschlußmöglichkeiten angegeben, sofern dies möglich ist).

Beachten Sie, daß das gewünschte Gerät mit der VIEW SOURCE Taste angewählt werden muß. Geräte, die an die mit * gekennzeichneten Buchsen angeschlossen sind (siehe Tabelle unten), können automatisch angewählt werden.

Gerät	Empfohlene Anschlußbuchse (in Reihenfolge)
TV	TV
Videorecorder	VCR*
2. Videorecorder	AUX*, EXT*, LINE IN
Laser Disc Spieler	AUX*, EXT*, LINE IN
CD-i Spieler	AUX*, EXT*, LINE IN
Computer/Spielekonsole	AUX, EXT, LINE IN
Kassettendeck §	LINE IN, AUX, EXT
DCC §	LINE IN, AUX, EXT
DAT §	LINE IN, AUX, EXT
Minidisc §	LINE IN, AUX, EXT
CD-Spieler §	LINE IN, AUX, EXT
UKW-Empfänger §	LINE IN, AUX, EXT

§ Sie können auch nur AUDIO-Geräte anschließen. Lassen Sie die Video-Anschlüsse in einem solchen Fall einfach frei.

Eine detaillierte Beschreibung, wie externe Geräte ausgewählt und angesteuert werden, finden Sie in Abschnitt 11 dieser Bedienungsanleitung.

Für die SCART-Anschlüsse benötigen Sie ein entsprechendes 21-adriges Kabel. (Beachten Sie hierzu auch die Informationen zur Pinbelegung in Abschnitt 17.)

EXTERNE DECODER

Der Receiver verfügt des weiteren auch über zwei externe Decoder Ein- und Ausgänge: DECODER 1 (SCART) und DECODER 2 (SCART). Wenn Sie lediglich einen Decoder anschließen, verwenden Sie den Anschluß DECODER 1.

Eine detaillierte Beschreibung, wie Decoder ausgewählt und angesteuert werden, finden Sie in Abschnitt 11 dieser Bedienungsanleitung.

Für die SCART-Anschlüsse benötigen Sie ein entsprechendes 21-adriges Kabel. (Beachten Sie hierzu auch die Informationen zur Pinbelegung in Abschnitt 17.)

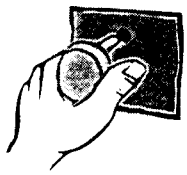
ZUSÄTZLICHE FERNSEHGERÄTE

Wenn Ihr Fernsehapparat an die TV (SCART) Buchse angeschlossen ist, können Sie einen weiteren Fernseher an den UHF OUT-Ausgang des Receivers anschließen. Damit können Sie Satellitenprogramme auch mit Ihrem Zweitfernseher betrachten.

Wenn Sie auf dem Fernseher, den Sie mit der TV-SCART-Buchse des Receivers verbunden haben, auch die normalen *terrestrischen* Programme sehen möchten, schließen Sie ihre Hausantenne (nicht die Satellitenantenne) an den Fernseher direkt an. Wenn Sie auch einen Videorecorder anschliessen möchten, verbinden Sie Ihre Hausantenne erst mit dem Videorecorder und dann den VCR mit dem Fernseher (siehe auch Kapitel 4).

✱ **Diese Möglichkeit steht Ihnen *nicht* zur Verfügung, wenn Sie Konfiguration *A* gewählt haben.**

6 INBETRIEBNAHME



Sind alle Geräte korrekt mit dem Satellitenreceiver verbunden, können Sie das Netzkabel des Receivers an eine Steckdose anschließen.

Ist das Gerät angeschlossen, leuchtet das rote ⏻ Symbol am Display auf der Vorderseite des Gerätes. Daran erkennen Sie, daß der Receiver an das Stromnetz angeschlossen, aber noch nicht eingeschaltet ist.

Darüber hinaus ist es möglich, daß eine der folgenden Meldungen auf dem Display angezeigt wird:

> *Eine ununterbrochen über das Display wandernde Laufschrift, die auf einige Besonderheiten des Gerätes hinweist;*
>
> *oder:*
>
> *Die aktuelle Zeit (wenn diese bereits eingestellt wurde). Beachten Sie, daß die Zeit nicht mehr korrekt angezeigt wird, wenn der Receiver über längere Zeit nicht an das Stromnetz angeschlossen war. In einem solchen Fall blinkt die Zeitanzeige. Hinweise, wie Sie die korrekte Zeit an Ihrem Receiver einstellen können, finden Sie in Abschnitt 10 dieser Dokumentation.*

✷ **Jede dieser beiden Anzeigen läßt sich mit der Taste CANCEL beenden.**

> *(Wenn Sie die Laufschrift mit den Informationen wiederherstellen möchten, so betätigen Sie einfach die Taste INSTALL.)*
>
> *(Möchten Sie die Anzeige der Uhrzeit auf dem Display wiederherstellen, so drücken Sie hierzu die Taste TIMER.)*

Bevor Sie den Receiver einschalten, können Sie die ***Helligkeit*** der Anzeige auf dem Display mit den Tasten ◆ und ◆ regulieren. Beachten Sie, daß diese Tasten bei eingeschaltetem Receiver die ***Lautstärke*** verändern.

EIN- UND AUSSCHALTEN

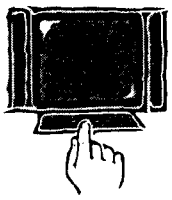
✷ **Mit der STANDBY-Taste ⏻ schalten Sie den Empfänger ein und aus.**

Wenn Sie den Receiver einschalten, erscheint die Nummer des aktuellen Kanals und dessen Name zusammen mit den aktuellen Einstellungen für den LNB, die Kindersicherung, den Stereo- und den Radiomodus auf dem Display.

Wenn Ihr Fernsehgerät mit dem TV-(SCART)-Anschluß des Receivers verbunden ist, erscheint normalerweise bei jedem Einschalten des Receivers *automatisch** das Satellitenbild (egal, welcher terrestrische Fernsehkanal vorher gewählt wurde). Möchten Sie einen terrestrischen Sender empfangen, so betätigen Sie die Taste VIEW SOURCE so lange, bis in der Anzeige **VIEW:TV** erscheint.

* Wenn das Satellitenbild *nicht* automatisch erscheint, müssen Sie den *A/V-Eingang* Ihres Fernsehapparates (z.B. über die Fernbedienung) aktivieren. (Beachten Sie, daß dieser Eingang bei einigen Geräten auch mit AUX, AU oder Kanal 0 bezeichnet wird.)

✷ **Damit die Verbindung zwischen Ihrer *terrestrischen* (normalen) Antenne und dem Fernsehgerät bzw. dem Videorecorder nicht unterbrochen wird, sollte der Receiver immer mit dem Stromnetz verbunden bleiben. Damit ersparen Sie sich auch das Neueinstellen der Zeit und des Datums, wenn Sie den Receiver einschalten.**



7 SENDEREINSTELLUNG AM FERNSEHGERÄT

✷ **Wenn Ihr Fernsehapparat mit dem TV-(SCART)-Anschluß des Receivers verbunden ist, brauchen Sie diesen Abschnitt nicht zu lesen.**

❶ Betätigen Sie die STANDBY-Taste, um den Receiver einzuschalten (die Nummer des aktuellen Kanals und dessen Name erscheinen in der Anzeige).

❷ Betätigen Sie die Taste INSTALL. Achten Sie darauf, daß im Display auf der Vorderseite des Gerätes die Meldung **INSTALL** erscheint.

❸ Wählen Sie an Ihrem Fernsehapparat einen freien Kanal und justieren Sie den Kanal, bis Sie folgendes Bild sehen.

```
INSTALL    D
Zeit      ▸22:45
Datum      Sa 31/12/94
             (TT/MM/JJ)
TV         UHF K. 38
PAL        BG

Taste: (EXIT fuer Ende)
↑↓=Auswahl ←→=Aendern
INSTALL fuer n. Seite
```

Wenn Sie diesen Kanal einmal korrekt eingestellt haben, sollten Sie diesen immer wählen, um ein Satellitenprogramm zu sehen.

❹ Haben Sie diese Einstellungen abgeschlossen, so betätigen Sie die Taste EXIT.

ANMERKUNGEN

- Die Vorgehensweise für diese Einstellungen an Ihrem Fernsehapparat finden Sie im zugehörigen Handbuch.
- Wenn das Ausgangssignal des Receivers durch einen benachbarten Fernsehkanal oder durch andere Geräte, beispielsweise einen Videorecorder oder eine Kamera, gestört wird, führen Sie bitte die unten beschriebene Prozedur NEUEINSTELLUNG aus.
- Ist Ihr Fernsehgerät mit dem TV-(SCART)-Anschluß des Receivers verbunden, so erscheint normalerweise bei jedem Einschalten des Receivers *automatisch* das Satellitenbild.

NEUEINSTELLUNG DES AUSGANGSKANALS

❶ Vergewissern Sie sich, daß nach wie vor **INSTALL** im Display an der Vorderseite des Gerätes angezeigt wird. Wenn nicht, betätigen Sie die INSTALL-Taste.

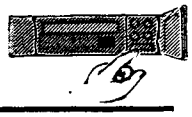
❷ Betätigen Sie mehrmals die ↓-Taste, bis der Pfeil **UHF: 38** zeigt.

❸ Betätigen Sie nun entweder die ←-Taste oder die →-Taste (Sie können hier auch die Zifferntasten verwenden), um einen anderen UHF-Kanal anzuwählen, zum Beispiel Kanal Nummer **34**. Beachten Sie, daß nur die Kanäle **21** bis **69** des UHF-Bereichs zur Verfügung stehen.

❹ Versuchen Sie nun erneut, den Satellitenkanal an Ihrem Fernseher zu finden. Sie sollten oben gezeigtes Bild auf Ihrem Bildschirm sehen. Treten nach wie vor Bildstörungen auf, so müssen Sie erneut einen *anderen* Kanal wählen.

❺ Haben Sie diese Einstellungen abgeschlossen, so betätigen Sie die Taste EXIT (der Text auf dem Bildschirm wird gelöscht).

8 SENDEREINSTELLUNG AM VIDEORECORDER



✷ **Wenn Ihr Videorecorder nur mit dem VCR-(SCART)-Anschluß des Receivers verbunden ist, brauchen Sie diesen Abschnitt nicht zu lesen.**

✷ **Führen Sie zuerst die Anweisungen in Abschnitt 7 dieser Bedienungsanleitung durch, *bevor* Sie mit den Einstellungen für den Videorecorder beginnen.**

❶ Vergewissern Sie sich, daß nach wie vor **INSTALL** im Display an der Vorderseite des Gerätes angezeigt wird. (Wenn nicht, betätigen Sie die INSTALL-Taste).

❷ Stellen Sie an Ihrem Fernsehapparat den Kanal ein, den Sie gewöhnlich für die *Wiedergabe von Videokassetten* verwenden.

❸ Wählen Sie an Ihrem Videorecorder einen freien Kanal und justieren Sie diesen, bis Sie das gleiche Bild, wie bei der Einstellung für das Fernsehgerät, sehen. Zum Beispiel:

```
INSTALL    D
Zeit      ▸22:45
Datum      Sa 31/12/94
             (TT/MM/JJ)
TV         UHF K. 38
PAL        BG

Taste: (EXIT fuer Ende)
↑↓=Auswahl ←→=Aendern
INSTALL fuer n. Seite
```

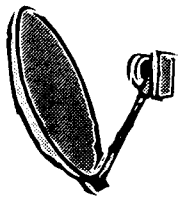
Wenn Sie diesen Kanal einmal korrekt eingestellt haben, sollten Sie immer diesen wählen, um ein Satellitenprogramm aufzuzeichnen.

❹ Haben Sie diese Einstellungen abgeschlossen, so betätigen Sie die Taste EXIT (der Text auf dem Bildschirm wird gelöscht).

ANMERKUNGEN

- Die Vorgehensweise für diese Einstellungen an Ihrem Videorecorder finden Sie im zugehörigen Handbuch.
- Wenn Ihr Videorecorder mit dem VCR-(SCART-)Anschluß des Receivers verbunden ist, brauchen Sie diese Einstellungen nicht durchzuführen. (Um ein Satellitenprogramm aufzuzeichnen, stellen Sie Ihren Videorecorder entweder auf den externen A/V-Eingang oder auf den Hilfskanal 0.)

9 AUFBAU DER SATELLITENANTENNE



✷ **Weitere Informationen zur Montage und Ausrichtung der Satellitenantenne finden Sie in der Anleitung, die der Antenne beigelegt ist.**

Um Sendungen, die von einem Satelliten ausgestrahlt werden, empfangen zu können, muß der Receiver an einen entsprechenden LNB (Low Noise Block), der sich auf einer Satellitenantenne befindet, angeschlossen werden. Vergewissern Sie sich, daß sowohl der LNB als auch die Satellitenantenne selbst den Anforderungen des gewünschten Satelliten entsprechen.

Um einen Unfall oder eine mögliche Verletzung bei der Installation der Antenne zu vermeiden, empfehlen wir dringend, diese Arbeit von einem qualifizierten Fachmann ausführen zu lassen. Dies ist insbesondere dann wichtig, wenn Sie es nicht gewohnt sind, auf einer Leiter oder in großer Höhe zu arbeiten.

Bedenken Sie, daß die Art und Weise, wie die Satellitenantenne installiert wird, sowohl von der Stabilität als auch von der Ausrichtung her einen direkten Einfluß auf die Qualität der empfangenen Programme hat.

Dieser Receiver kann mit folgenden Kombinationen aus Satellitenantenne und LNBs betrieben werden:

Eine einzelne Satellitenantenne mit einem LNB; damit können Programme von einem Satelliten empfangen werden.

Eine einzelne Satellitenantenne mit zwei LNBs; damit können Programme von zwei unterschiedlichen Satelliten empfangen werden (z.B. Astra und Eutelsat).

Zwei separate Satellitenantennen mit zwei LNBs (je einer pro Antenne); damit können Programme von zwei unterschiedlichen Satelliten empfangen werden.

AUSRICHTUNG (RECHTS/LINKS)

Nachdem die Satellitenantenne montiert wurde, ist es notwendig, den richtigen ***Neigungswinkel*** (Elevationswinkel) für Ihren Ort zu bestimmen und auf der Elevationsskala einzustellen. Beachten Sie hierzu auch die Tabelle oder Karte, die Sie mit Ihrer Satellitenantenne erhalten haben.

Ist die Satellitenantenne installiert und mit dem Receiver verbunden, müssen Sie nun die Antenne auf den gewünschten Satelliten im Weltraum ausrichten (zum Beispiel 19,2° östliche Länge für *Astra*).

Beachten Sie folgende Hinweise (für *Astra*), um die korrekte Richtung bestimmen zu können:

(Wenn möglich, sollten Sie auch die Ausrichtung anderer Satellitenantennen in Ihrer Nachbarschaft beachten - Ihre Antenne sollte auf jeden Fall in die *gleiche* Richtung zeigen).

❶ Lösen Sie die Befestigungsschrauben der Antennenhalterung, damit die Antenne gedreht werden kann. Drehen Sie die Antenne so, daß sie gegen Süden gerichtet ist.

❷ Schalten Sie den Receiver ein und wählen Sie Kanal 5. (Drücken Sie hierzu einfach auf die Zifferntaste mit der Nummer 5 auf der Fernbedienung)

❸ Schalten Sie Ihren Fernsehapparat ein und wählen Sie den Satellitenkanal.

❹ Drehen Sie die Satellitenantenne langsam und vorsichtig in Richtung Osten, bis auf dem Bildschirm ihres Fernsehers ein Bild erscheint. Sollten Sie nach etwa 1/8 Drehung (ca. 45°) keinen Empfang bekommen, bewegen Sie die Antenne in die entgegengesetzte Richtung (ca. 90 Grad). Verstellen Sie dann den Elevationswinkel um etwa 1 Grad nach oben und wiederholen Sie den Vorgang. Auf diese Weise sollten Sie einen Bereich der Elevationsskala von mindestens ±5° absuchen. Sofern der Antennenmast exakt senkrecht steht, muß das eingestellte Programm gefunden werden.

Nachdem Sie das eingestellte Programm gefunden haben, optimieren Sie die Ausrichtung durch sehr langsames Drehen der Antenne zuerst nach links, bis Sie eine Bildverschlechterung bemerken, dann nach rechts, um eine vergleichbare Bildverschlechterung zu erreichen. Jetzt drehen Sie die Antenne in die mittlere Position und ziehen Sie die Antennenhalterung fest, so daß sich die Antenne nicht mehr drehen kann. Auf gleiche Weise sollten Sie auch den optimalen Elevationswinkel (Neigungswinkel der Antenne) herausfinden und anschließend die Schrauben an der Elevationshalterung festziehen.

Überprüfen Sie die Qualität des Empfangs auch auf einigen anderen Kanälen.

Die Feinjustierung des LNB's schließt die Optimierung des Empfangs ab. Drehen Sie hierzu bitte den LNB in der Schelle so weit in die eine Richtung, bis eine Bildverschlechterung zu sehen ist. Merken Sie sich die Lage des LNB's und drehen Sie ihn dann in die entgegengesetzte Richtung, um eine vergleichbare Bildverschlechterung zu erreichen. Jetzt wählen Sie die Mitte zwischen diesen beiden Stellungen und ziehen die Schelle fest.

LNB-ANPASSUNG

Dieser Receiver ist werkseitig so ausgelegt, daß er von einem neuen erweiterten (*Enhanced*) Astra LNB, mit einer lokalen Oszillatorfrequenz von 9,75 GHz gespeist werden kann. Um ein älteres LNB-Modell (mit einem 10 GHz Oszillator) einzusetzen, müssen Sie die Einstellungen des Receivers entsprechend ändern. Verfahren Sie hierzu wie folgt:

❶ Betätigen Sie zweimal die Taste INSTALL, um untenstehendes Bild zu sehen:

(Möchten Sie nur den Text auf dem Bildschirm sehen, betätigen Sie die Taste FLIP.)

❷ Betätigen Sie wiederholt die ↓-Taste. Damit wird der blinkende Pfeil ▸ auf dem Bildschirm auf die Zeile **Lokal-Osz Tief** bewegt (hier wird im Moment **9.750 GHz** angezeigt).

❸ Betätigen Sie die ↑-Taste, um die Einstellung auf **10.000GHz** zu ändern.

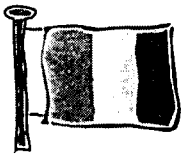
❹ Betätigen Sie die EXIT-Taste.

✷ **Sie können diesen Vorgang jederzeit *abbrechen*, indem Sie die CANCEL-Taste betätigen.**

✷ **Wenn Sie nicht wissen, ob der Receiver richtig auf Ihren LNB eingestellt ist, führen Sie folgenden einfachen Test durch: Wählen Sie Kanal 44 (ignorieren Sie den Namen des Kanals 'GALAVISN' am unteren Bildschirmrand). Vergewissern Sie sich, daß das Programm, das Sie nun empfangen *Galavisión* (in Spanisch) ist. Wenn dem so *ist*, haben Sie den Receiver korrekt eingestellt. Wenn Sie jedoch statt dessen *Sky News* empfangen, müssen Sie die Einstellungen des Receivers auf 10.000 GHz, wie oben beschrieben, ändern.**

In manchen Fällen kann der Empfang von neueren Astra-1D-Kanälen beim Einsatz von älteren LNBs von schlechterer Qualität sein oder durch Interferenzen mit terrestrischen Sendern gestört werden. In solchen Fällen sollten Sie auf einen neuen erweiterten (*enhanced*) (LO=9,75 GHz) LNB umsteigen und die Frequenz des lokalen Oszillators im Receiver entsprechend einstellen.

10 WERKSEITIGE EINSTELLUNGEN

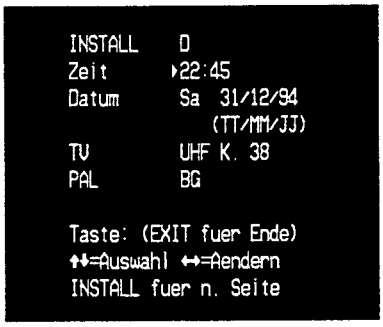


✷ **Sie können diesen Vorgang zu jedem Zeitpunkt *abbrechen*, indem Sie die CANCEL-Taste betätigen.**

❶ Schalten Sie den Receiver ein.

❷ Schalten Sie Ihren Fernsehapparat ein und wählen Sie das Programm, das Sie mit dem Satellitenkanal belegt haben.

❸ Wenn Sie nun die INSTALL-Taste betätigen, sollte das untenstehende Bild zu sehen sein:



✷ **Wenn Sie den Text auf dem Bildschirm (aufgrund des Hintergrundbildes) nicht deutlich genug sehen können, betätigen Sie die Taste FLIP, um einen einheitlichen Bildschirmhintergrund zu erhalten. Bei Bedarf drücken Sie diese Taste erneut, wenn Sie das Bild sehen möchten.**

ÄNDERN DER SPRACHE DES BILDSCHIRMMENÜS

Führen Sie die oben erläuterten Schritte ❶ bis ❸ aus und betätigen Sie dann:

❹ die Taste ↑ oder ↓, um ▸ in die Zeile INSTALL zu bewegen,

❺ die ←-Taste oder die →-Taste, um die Sprache zu ändern.

❻ Wenn die von Ihnen gewünschte Sprache angezeigt wird, betätigen Sie EXIT.

Beachten Sie, daß folgende Sprachen zur Verfügung stehen:

Einstellung	Sprache
GB	Englisch
D	Deutsch
F	Französisch
E	Spanisch
NL	Holländisch
PL	Polnisch
I	Italienisch
CZ	Tschechisch

EINSTELLEN DES DATUMS UND DER UHRZEIT

Führen Sie die oben erläuterten Schritte ❶ bis ❸ aus und betätigen Sie dann:

❹ die Taste ↑ oder ↓, um ▸ auf **Zeit** zu bewegen,

❺ die ←-Taste oder die →-Taste (oder verwenden Sie die numerischen Tasten), um die Zeit einzustellen. Zur Beachtung: Wenn Sie die Taste ← oder → gedrückt halten, verändert sich die angezeigte Zeit schneller.

✷ **Stellen Sie die Zeit im *24-Stunden*-Format ein.**

❻ Betätigen Sie die Taste ↑ oder ↓, um ▸ auf die Zeile mit dem **Datum** zu bewegen.

❼ Betätigen Sie die ←-Taste oder →-Taste (oder verwenden Sie die numerischen Tasten), um das Datum einzustellen. Beachten Sie, daß Sie die Einstellungen schneller verändern können, wenn Sie die ←-Taste oder die →-Taste gedrückt halten.

✷ **Die Zahlen für das Datum müssen in folgendem Format eingegeben werden: Tag, Monat, Jahr.**

✷ **Die Namen der Wochentage Mo, Di, Mi usw. werden automatisch angezeigt, wenn das Datum vollständig eingegeben wurde.**

❽ Wenn das richtige Datum angezeigt wird, betätigen Sie die EXIT-Taste.

EINSTELLEN DES UHF-AUSGANGSKANALS

✷ **Sie brauchen die folgenden Anweisungen nur dann durchzuführen, wenn die Einstellungen für den UHF-Kanal (38) geändert werden müssen.**

Führen Sie die obengenannten Schritte ❶ bis ❸ aus und betätigen Sie dann:

❹ die Taste ↑ oder ↓, so daß ▸ auf der Zeile **TV** steht,

❺ die ←-Taste oder die →-Taste (oder verwenden Sie die numerischen Tasten), um die Nummer des Kanals zu ändern. Beachten Sie, daß die Einstellungen schneller verändert werden, wenn Sie die Taste ← oder → gedrückt halten.

❻ Betätigen Sie die EXIT-Taste, wenn die gewünschte Kanalnummer angezeigt wird.

EINSTELLEN DES PAL-STANDARDS

✷ **Führen Sie die folgenden Anweisungen nur dann aus, wenn die werkseitigen Einstellungen des PAL-Standards (BG) geändert werden müssen.**

Führen Sie die obengenannten Schritte ❶ bis ❸ aus und betätigen Sie dann:

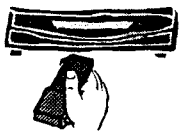
❹ die Taste ↑ oder ↓, so daß ▸ auf der Zeile **PAL** steht,

❺ die →-Taste, um den PAL-Standard einzustellen (**I** oder **BG**).

❻ Wenn die gewünschte Einstellung angezeigt wird, betätigen Sie die EXIT-Taste.

Beachten Sie, daß in Großbritannien für die korrekte UHF-Frequenz **PAL I** gewählt werden sollte; auf dem europäischen Kontinent sollten Sie **PAL BG** wählen.

11 KANALWAHL



✱ **Beachten Sie, daß Ihre Satellitenantenne entsprechend ausgerichtet werden muß, bevor Sie auf einem Satellitenkanal ein Programm empfangen können.**

Die einfachste Methode, den gewünschten Kanal zu wählen, ist wie folgt:

Verwenden Sie die Tasten ↑ oder ↓, um den nächsthöheren Kanal oder den darunterliegenden Kanal zu wählen. (Beachten Sie, daß die Einstellungen schneller verändert werden, wenn Sie die Tasten gedrückt halten.)

oder:

Wählen Sie die Nummer des gewünschten Kanals direkt über die numerischen Tasten an. (Wenn Sie hierbei eine zwei- oder dreistellige Zahl eingeben möchten, muß die zweite beziehungsweise dritte Ziffer innerhalb von drei Sekunden gedrückt werden.

Beachten Sie, daß Sie auch am Bedienfeld an der Vorderseite des Receivers die Möglichkeit haben, den nächsthöheren Kanal oder den darunterliegenden Kanal zu wählen.

✱ **Um einen *terrestrischen Fernsehsender* zu empfangen, wenn der Satellitenreceiver eingeschaltet und mit dem Fernseher über die SCART-Buchse verbunden ist, müssen Sie die VIEW SOURCE-Taste betätigen, so daß die Meldung VIEW:TV erscheint.**

SIS (SATELLITEN INDEX SYSTEM)

Mit SIS wird Ihnen eine benutzerfreundliche Methode angeboten, das gewünschte Programm auszuwählen - es erscheint eine Liste mit den Namen der Programme auf dem Bildschirm, und Sie müssen das gewünschte Programm nur noch auswählen. So verwenden Sie SIS:

❶ Betätigen Sie die Taste SIS, um folgendes Bild zu erhalten:

Um nur den Text auf dem Bildschirm zu sehen, betätigen Sie die Taste FLIP.

❷ Betätigen Sie die Taste ↑ oder ↓, so daß der blinkende Pfeil ▸ auf dem von Ihnen gewünschten Kanal steht.

✱ **Sie können den Zeiger um zehn Kanäle auf einmal weiterbewegen, indem Sie noch einmal die Taste SIS betätigen.**

❸ Betätigen Sie die EXIT-Taste, wenn Sie den von Ihnen gewünschten Kanal gefunden haben.

✱ **Um die Kanalwahl mittels SIS *abzubrechen*, betätigen Sie die CANCEL-Taste.**

BEVORZUGTE KANÄLE

Sie können bis zu 30 Kanäle des Receivers bestimmten Speicherplätzen zuweisen und sie somit zu *bevorzugten Programmen* machen. Haben Sie diese Zuweisung einmal vorgenommen, so können Sie die Kanalwahl exklusiv auf diese Programme beschränken und dadurch die gewünschten Kanäle aus einem besonderen Menü wählen, das Ihre bevorzugten Programme beinhaltet.

Sie erhalten den Receiver mit einer werkseitigen Einstellung, die eine mehr oder weniger zufällige Auswahl von Kanälen in diesem Menü gespeichert hat. Selbstverständlich können Sie diese Auswahl ändern.

Einstellen eines neuen bevorzugten (**F-**)Kanals (F = Favourite):

❶ Betätigen Sie die Taste SIS (wenn nötig mehrfach), bis der gewünschte Kanal auf dem Bildschirm angezeigt wird. Zum Beispiel:

❷ Betätigen Sie die Taste ↓ oder ↑, bis ▸ auf dem Kanal steht, den Sie Ihrem persönlichen Menü hinzufügen möchten.

❸ Betätigen Sie die Taste FAVOURITE. Damit wird ▸ auf die **F** Nummer gesetzt (oder **F - -**). Zum Beispiel:

❹ Verwenden Sie die numerischen Tasten, um dem Kanal eine Nummer aus dem **F**-Menü (dem Menü mit Ihren bevorzugten Kanälen) zuzuweisen.

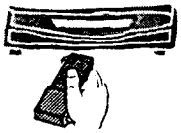
Beachten Sie, daß durch Eingabe von **00** jede vorherige Zuweisung ***gelöscht*** wird (es erscheint **F - -** auf der Anzeige).

✱ **Wird eine neue F-Nummer eingegeben, die einen Speicherplatz bezeichnet, der bereits mit einem bestimmten Kanal belegt ist, so wird diese alte Zuweisung automatisch *gelöscht*.**

❺ Verwenden Sie die Tasten ↑ und ↓, um noch weitere Kanäle zu wählen, die Sie Ihrem Menü zuweisen möchten. Geben Sie nun, wie oben beschrieben, eine **F**-Nummer ein oder **00**, um diesen Vorgang abzubrechen oder zu beenden.

❻ Betätigen Sie die EXIT-Taste, wenn Sie mit dem Zuweisen Ihrer bevorzugten Kanäle fertig sind.

11 KANALWAHL



Betrachten von bevorzugten Programmen:

❶ Betätigen Sie die Taste FAVOURITE und Sie sehen am Bildschirm folgendes Bild:

(Um nur den Text auf dem Bildschirm zu sehen, betätigen Sie die Taste FLIP.)

❷ Betätigen Sie die numerischen Tasten, um auf den von Ihnen gewünschten Kanal umzuschalten. Beachten Sie hierbei, daß die Ziffer **0** den Kanal Nummer 10 anwählt.

ANMERKUNGEN

- Die Seite des Menüs, das Sie betrachten, wird in der oberen rechten Ecke des Bildschirms angezeigt: **1/3** steht hierbei für die Seite 1 von insgesamt 3 Seiten; ebenso steht **2/3** für Seite 2 und **3/3** für Seite 3.
- Um eine andere Seite anzuzeigen, betätigen Sie die Taste FAVOURITE erneut.
- Seite 1 enthält die bevorzugten Kanäle 1-10, Seite 2 enthält die bevorzugten Kanäle 11-20 und Seite 3 enthält die bevorzugten Kanäle 21-30.
- Wenn auf einer dieser Seiten - - - - - - - - - angezeigt wird, bedeutet dies, daß für diese Kanalnummer noch *kein* bevorzugter Kanal gespeichert wurde. Wenn Sie diese Nummer anwählen, so hat das keine Auswirkungen.
- Nachdem Sie erst einmal einen bevorzugten Kanal gewählt haben, befindet sich der Receiver in diesem F-Modus. Dies bedeutet unter anderem, daß vor der Kanalnummer im Display ein **F** angezeigt wird. Darüber hinaus werden durch die Tasten ↑ und ↓ beziehungsweise die numerischen Tasten immer die entsprechenden *bevorzugten Programme angewählt.*
- Um diesen F-Modus zu ***beenden***, betätigen Sie die CANCEL-Taste.

SCHNELLES UMSCHALTEN ZWISCHEN ZWEI KANÄLEN

Um schnell zwischen zwei Kanälen (dem aktuellen und dem vorher ausgewählten Kanal) hin- und herzuschalten, müssen Sie einfach die Taste FLIP wiederholt betätigen.

Beachten Sie, daß diese Funktion außer Kraft gesetzt ist, wenn Sie sich in einem Bildschirmmenü des Receivers befinden.

ANWÄHLEN EXTERNER PROGRAMMQUELLEN

✱ **Folgende Beschreibungen treffen nur auf Konfigurationen zu, bei denen das Fernsehgerät und der Videorecorder an die TV- und VCR-(SCART)-Buchsen des Receivers angeschlossen sind.**

Dieser Receiver ermöglicht Ihnen, aus unterschiedlichen Quellen auszuwählen, von denen das Fernsehgerät seine Signale erhält. Die von Ihnen gewünschte Quelle kann sowohl ein Satellitenkanal, ein terrestrischer Fernsehsender oder alternativ hierzu auch das Signal Ihres Videorecorders (VCR) oder eines anderen Gerätes sein, das Sie an den AUX- und EXT-Eingang des Receivers oder den LINE IN-Eingang angeschlossen haben.

Wenn Sie externe Geräte über die SCART-Buchse des Receivers anschließen, sind Sie in der Lage den eingebauten Dolby Pro Logic Decoder zu nutzen; und dies nicht nur bei Satellitenübertragungen. Wenn Sie den Receiver beispielsweise an einen *NICAM-Fernseher*, einen Stereo-Videorecorder, einen Laserdisc-Spieler, einen CD-i-Spieler oder gar an eine Stereo- Computer-Game-Console (beispielsweise *SEGA, Nintendo*) angeschlossen haben, sind Sie in der Lage, die Vorzüge der Dolby Pro Logic Fähigkeiten dieses Receivers bei allen Satellitenkanälen, terrestrischen Fernsehsendern und Videofilmen genauso zu nutzen, wie bei Laser-Discs, CD-i Spielern und Computerspielen. Dasselbe gilt auch für andere Geräte, die ausschließlich für den Audiogebrauch konzipiert sind und an diesen Receiver angeschlossen werden (beispielsweise Kassettendeck, CD-Spieler, UKW-Radio, DCC, DAT, Minidisc usw.).

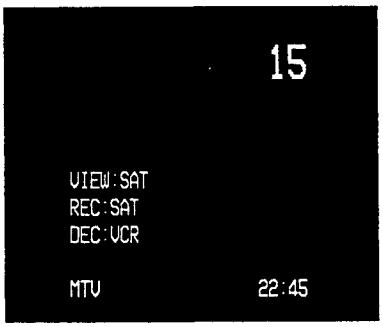
Um eine dieser Quellen auszuwählen, betätigen Sie die VIEW SOURCE-Taste. Wenn Sie diese Taste das erste Mal betätigen, wird Ihnen lediglich angezeigt, welche Quelle momentan für den Videobereich aktiv ist (zum Beispiel **VIEW:SAT**). Wird diese Taste erneut betätigt, so *ändert* sich die Quelle von **VIEW:SAT** in **VIEW:TV** und dann in **VIEW:VCR**; es folgt weiterhin **VIEW:LINE IN**, **VIEW:AUX** und **VIEW:EXT**, danach folgt wieder **VIEW:SAT**.

STATUS

Sie können den Status des Receivers jederzeit überprüfen, indem Sie die STATUS-Taste einmal betätigen.

Auf dem Bildschirm werden daraufhin folgende Informationen angezeigt: Kanalnummer, Programmquellen, Name des Kanals und aktuelle Zeit (diese Anzeige wird nach einigen Sekunden wieder gelöscht).

Eine typische STATUS-Anzeige:



Darüber hinaus wird die aktuelle Zeit auch auf dem Anzeigefeld an der Vorderseite des Receivers für einige Sekunden angezeigt, wenn die STATUS-Taste betätigt wird.

✱ **Um die Statusanzeige dauerhaft einzublenden, muß die STATUS-Taste fünf Sekunden lang gedrückt gehalten werden.**

Wenn die angezeigte Zeit *blinkt*, bedeutet dies, daß eine Unterbrechung der Stromversorgung aufgetreten ist und Sie die Zeit (und wenn nötig auch das Datum) neu einstellen müssen. Werden Zeit und Datum überhaupt nicht angezeigt, so bedeutet dies, daß bisher keine derartigen Einstellungen vorgenommen wurden.

11 KANALWAHL

EXTERNE DECODER

✷ **Sie können diesen Abschnitt überspringen (ignorieren Sie in diesem Fall auch die Tasten für RECORD SOURCE und DECODER SOURCE), wenn Sie an den Receiver keinen terrestrischen DECODER angeschlossen haben (beispielsweise für *CANAL+* oder *BBC SELECT* Übertragungen).**

Beachten Sie bitte, daß die Tasten RECORD SOURCE und DECODER SOURCE in Situationen benötigt werden, in denen terrestrische Fernsehsendungen verschlüsselt werden (beispielsweise *CANAL+*).

Sie können bis zu zwei *externe* Decoder anschließen. Diese können sowohl für Systeme gedacht sein, deren Verschlüsselung ausschließlich für Satellitenempfang (beispielsweise *MAC*) oder für terrestrische Sender (beispielsweise *BBC SELECT*) oder auch für kombinierte Systeme (beispielsweise *CANAL+*) ausgelegt sind.

Wenn Sie Ihren Fernsehapparat, einen Videorecorder, Decoder und andere Geräte an die SCART- und Phonobuchsen des Receivers anschließen, wird der Receiver zum 'Nervenzentrum' Ihrer audiovisuellen Anlage. Die Vorteile, die Ihnen hierdurch geboten werden, sind unter anderem (a): Ihr Satellitenreceiver, Fernsehapparat, Videorecorder, CD-i, Computer und viele andere Geräte können die Dolby Pro Logic Fähigkeiten des Receivers nutzen; und (b): Sowohl der Receiver als auch Fernseher und Videorecorder können auf den Decoder zugreifen.

Um den Zugriff durch diese unterschiedlichen Geräte zu ***steuern***, besitzt der Receiver drei Tasten: VIEW SOURCE, RECORD SOURCE und DECODER SOURCE. (SOURCE = Quelle)

VIEW SOURCE dient (wie schon weiter oben erläutert) dazu, die Signalquelle für den Fernsehapparat zu wählen, bzw. das Signal, das an den TV-(SCART)-Anschluß des Receivers gelangt zu bestimmen.

Mit RECORD SOURCE wird die Quelle ausgewählt, die für Aufzeichnungen benutzt werden soll (das heißt, es wird das System gewählt, welches den VCR-Ausgang (SCART) des Receivers speist). Selbstverständlich ist dies nicht unbedingt das gleiche Programm, das Sie gerade am Bildschirm verfolgen. Sie können beispielsweise einen Fernsehfilm eines terrestrischen Senders (in Dolby Pro Logic) betrachten und gleichzeitig eine Sendung, die über Satellit ausgestrahlt wird, *aufzeichnen*. In einem solchen Fall muß natürlich VIEW SOURCE auf **VIEW:TV** und RECORD SOURCE auf **REC:SAT** eingestellt sein.

Beachten Sie bitte, daß ein erstes Betätigen der Taste RECORD SOURCE lediglich die derzeit ausgewählte Quelle für Aufzeichnungen anzeigt (beispielsweise **REC:SAT**). Erst ein weiteres Betätigen dieser Taste *ändert* die Quelle für Aufzeichnungen von **REC:SAT** in **REC:VCR** und dann in **REC:AUX** und **REC:EXT**, danach folgt wieder **REC:SAT**.

Mittels DECODER SOURCE können Sie bestimmen, welches Signal einen Zugang zu externen Decodern hat (ob die Anschlüsse des Decoders mit dem Satellitentuner, Ihrem Fernsehapparat oder Ihrem Videorecorder verbunden sind).

Wenn die Einstellungen des **Decoder-Ausg.** (siehe Abschnitt 14) von einem beliebigen Kanal auf **MAC** (Flach), **Geklemmt** oder **Ungefilt.** gesetzt sind, wird die Signalquelle für den Decoder *automatisch* auf **DEC:SAT** zurückgesetzt, wenn dieser Kanal angewählt wird. Dennoch können Sie die Decoderquelle ***sperren*** (um diese automatische Umschaltung zu verhindern), indem Sie die DECODER SOURCE-Taste für ein paar Sekunden gedrückt halten, sodaß **S** (für *Sperre*) neben der Quelle angezeigt wird (Bsp. **DEC:VCR** wird zu **DEC:VCR S**).

Die Einstellung **DEC:VCR S** können Sie beispielsweise dann verwenden, wenn Sie das verschlüsselte Programm eines terrestrischen Senders *aufzeichnen* möchten, während Sie eine Sendung betrachten, die von einem Satelliten ausgestrahlt wird.

✷ **Wenn Sie ein *CANAL+* Programm aufzeichnen möchten, aber Ihren Videorecorder *nicht* an die BLUE VCR CANAL+ Buchse angeschlossen haben, müssen Sie Ihren Videorecorder auf AV-Eingang einstellen (wahlweise kann auch der Hilfskanal 0 verwendet werden).**

Beachten Sie, daß beim ersten Betätigen der Taste DECODER SOURCE lediglich die Signalquelle für den Decoder *angezeigt* wird (beispielsweise **DEC:SAT**). Damit können Sie jederzeit die gegenwärtigen Einstellungen überprüfen. Durch weiteres Betätigen dieser Taste können Sie von **DEC:SAT** auf **DEC:TV** umschalten und dann weiter über **DEC:VCR** und wieder zurück zu **DEC:SAT**. Jede Quelle kann gesperrt werden.

PREMIERE-/TELECLUB-DECODER

Die PREMIERE- und TELECLUB-Programme werden u.a. von Astra-Satelliten ausgestrahlt. Nähere Informationen zu den Programmen erhalten Sie vom autorisierten Fachhandel.

✷ **Der PREMIERE- bzw. TELECLUB-Decoder kann an die DECODER 1-(SCART)-Buchse des Receivers angeschlossen werden. Die erforderlichen Einstellungen des Kanals sind wie folgt:**

Decoder-Ausg.	**Geklemmt**
Audio-Schleife	**Int.**

Bei Einstellung **Audio-Schleife** kann **Int.** (intern) gewählt werden, weil die Audio-Signale des Premiere-Programms nicht verschlüsselt sind. Die Einstellung für die Decoderquelle soll auf **DEC:SAT** vorgenommen werden bzw. der Deocder darf nicht für andere angeschlossene Geräte gesperrt werden.

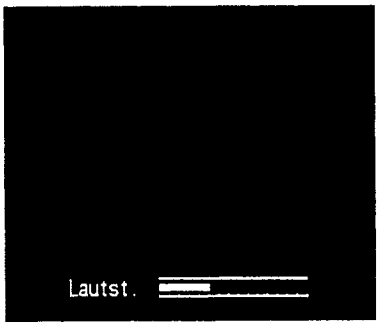
12 KLANGREGELUNG

Sie können an Ihrem Receiver folgende Einstellungen für die Klangregelung vornehmen: Lautstärke, Tiefen, Höhen, Balance und Loudness.

LAUTSTÄRKE

Sie können die Lautstärke mit der Taste + oder + jederzeit verändern, wenn der Receiver eingeschaltet ist (dies setzt voraus, daß ***keine*** Menüs auf dem Bildschirm angezeigt werden).

Wenn Sie die Lautstärke verändern, wird am unteren Bildschirmrand ein Lautstärkebalken angezeigt:



(Beachten Sie, daß die Lautstärke auch mit der SOUND-Taste, die weiter unten beschrieben wird, eingestellt werden kann.)

✷ **Mit der Funktion Stummschaltung - *Ton aus* (mute) - können Sie den Ton jederzeit abschalten, indem Sie die MUTE-Taste einmal betätigen. Um die Tonwiedergabe wiederherzustellen, betätigen Sie diese Taste erneut. Wenn der Ton abgestellt ist, wird 🔇 in roter Schrift im Display des Receivers angezeigt.**

Die in dem Receiver integrierten Verstärker sind gegen Kurzschlüsse, Leerlauf und ungünstige thermische Bedingungen gesichert. Bei einer zu hohen Ausgangsleistung (durch Übersteuerung verursacht) wird die maximale Lautstärke automatisch begrenzt, um ein Überhitzen zu verhindern. In einem solchen Fall wird ✦ im Display des Receivers (rot) angezeigt.

TIEFEN
HÖHEN
BALANCE
LOUDNESS

✷ **Die Balance des Klangfeldes wird in Abschnitt 13 beschrieben.**

❶ Betätigen Sie die Taste SOUND, um folgendes Bild zu erhalten:

(Um nur den Text auf dem Bildschirm zu sehen, betätigen Sie die Taste FLIP.)

❷ Betätigen Sie die Taste ↑ oder ↓, um › in die gewünschte Zeile zu bewegen: **Tiefen, Hoehen, Bal.** oder **Loudness** (Sie können hier auch die **Lautst.** (Lautstärke) einstellen, wenn Sie dies wünschen).

❸ Betätigen Sie die Taste + oder +, um die gewünschten Einstellungen vorzunehmen.

❹ Sind alle Einstellungen Ihren Wünschen entsprechend vorgenommen, betätigen Sie die Taste EXIT (dies geschieht auch *automatisch*, wenn Sie für mehr als zehn Sekunden keine Taste betätigen).

ANMERKUNGEN

- **Tiefen** reguliert die Einstellungen für die tiefen Töne (zum Beispiel Basstrommel); **Hoehen** regelt die Einstellungen für die hohen Töne (zum Beispiel Becken).
- **Bal.** reguliert die Balance des gesamten Klangbildes nach links oder rechts (**L** oder **R**). Wenn die Zeile **Bal** *nicht* angezeigt wird, befinden Sie sich gegenwärtig entweder im Dolby Pro Logic Modus oder im Modus Akustische Effekte. Beide arbeiten mit einer *voreingestellten* Balance. Sie können jedoch die voreingestellte Balance für den gesamten *Hörbereich* einstellen, indem Sie die Taste SOUND erneut betätigen. (Näheres hierzu finden Sie in Abschnitt 13.)
- Wenn Sie das Gerät sehr leise eingestellt haben, empfehlen wir **Loudness** einzuschalten (**Ein**). Damit werden besonders tiefe und hohe Töne etwas mehr verstärkt und gleichen damit die niedrigere Empfindlichkeit des menschlichen Ohrs für solche Frequenzen bei geringer Lautstärke aus.

✷ **Wenn Sie ein Programm empfangen, das lediglich in *Mono* ausgestrahlt wird, hören Sie die Musik sowohl aus dem linken als auch aus dem rechten vorderen Lautsprecher (beachten Sie, daß Mono nicht gleichbedeutend mit dem Betrieb von nur einem Lautsprecher ist).**

AUDIO-MODUS

Um die Einstellung für den gegenwärtigen *Audiomodus* vorübergehend zu verändern, betätigen Sie die Taste AUDIO MODE mehrfach.

Wenn Sie den Audiomodus wechseln, wird ein anderer Audiokanal angewählt. Sie können dies beispielsweise tun, um einen Sender in einer anderen Sprache zu empfangen oder einen Radiosender über Satellit zu hören.

Nähere Informationen, wie Sie den richtigen Audiomodus auswählen und konfigurieren, finden Sie in Abschnitt 14 und 15.

RADIOEMPFANG ÜBER SATELLIT

Jeder Satellitenkanal wird mit einem Begleitton über einen Audio-Tonunterträger übertragen. Viele Kanäle enthalten darüber hinaus zusätzliche Tonunterträger, die jeweils wieder einen oder mehrere *Radio*sender enthalten.

Eine große Anzahl von Kanälen wurden werkseitig für den Empfang von Radioprogrammen eingestellt. (Sie finden diese Kanäle in der Satelliten-Übersichtstabelle, die diesem Benutzerhandbuch beigefügt ist.) Wenn Sie einen dieser Kanäle anwählen, wird kein Bild mehr übertragen.

Um herauszufinden, ob auf dem Kanal, den Sie gerade betrachten, ein Radiosender übertragen wird, müssen Sie die Taste AUDIO MODE mehrfach betätigen. Wenn Sie hierbei einen Sender hören, den Sie speichern möchten, merken Sie sich die Audiomodus-Nummer, die auf dem Bildschirm angezeigt wird. Sie können nun einen *neuen* Kanal einrichten, indem Sie diesen Sender speichern. Ein Beispiel:

12 KLANGREGELUNG

Stellen Sie sich vor, daß Sie im Moment *Sky News* betrachten. Drücken Sie nun die Taste AUDIO MODE mehrfach hintereinander, und Sie entdecken hierbei den Radiosender *Virgin 1215*. Merken Sie sich die angezeigte Nummer des Audiomodus (**2**) und betätigen Sie die EXIT-Taste.

Die Einstellungsprozedur, um Kanäle einzurichten (beachten Sie hierzu auch Abschnitt 14), ermöglicht es Ihnen, den gegenwärtig eingestellten Kanal (*Sky News*) auf eine *neue* Kanalnummer (beispielsweise 300) zu *kopieren*. Nachdem Sie diese Einstellung vorgenommen haben, betätigen Sie die EXIT-Taste, um die Einstell-Prozedur zu beenden. Wählen Sie nun die neue Kanalnummer und nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen vor, damit dieser Kanal mit dem richtigen Namen und Audio Modus versehen wird. Nun brauchen Sie nur noch die Einstellung **System** auf **Radio** zu ändern und die EXIT-Taste zu betätigen. Damit ist Ihr neuer Radiokanal eingerichtet.

13 DOLBY PRO LOGIC

Dolby Pro Logic ist ein besonderes Wiedergabeformat, um zu Hause einen ähnlichen *Raumklang* zu erzielen, wie Sie es beispielsweise von Dolby Stereo im Kino kennen.

Bei Pro Logic handelt es sich um einen aktiven Prozeß, der die räumliche Ortung der Tonquelle durch eine besondere Filtertechnik verbessert. Besonders der *mittlere* Kanal, der den linken und den rechten Kanal ergänzt, sowie die speziellen hinteren Kanäle bilden die Besonderheiten dieses Systems.

Zur Zeit gibt es bereits *über 4000* Filme, die in Dolby Stereo aufgenommen wurden. Wenn Sie das entsprechende Equipment (Fernseher, Videorecorder usw.) an Ihren Receiver angeschlossen haben, sind Sie in der Lage, die vollen Dolby Pro Logic Fähigkeiten zu nutzen, egal ob Sie gerade einen Satellitenkanal, einen terrestrischen Fernsehsender, einen Videofilm oder ein Programm vom Laserdisc-Spieler betrachten. Darüber hinaus gibt es bereits andere Medien, die die Dolby Surround Fähigkeiten nutzen, darunter CDs, Musikvideos und immer häufiger auch Videospiele. Mit diesem Receiver sind Sie in der Lage, all dies in optimaler Qualität zu hören. ***Es spielt keine Rolle, ob die anderen Geräte, die Sie an den Receiver angeschlossen haben, über Dolby Pro Logic Fähigkeiten verfügen. Wenn diese Geräte für Stereoausgabe ausgerüstet sind, kümmert sich der eingebaute Dolby Pro Logic Decoder des Receivers automatisch um die beste Wiedergabequalität.***

Sogar wenn die von Ihnen betrachteten Programme *nicht* in Dolby Surround gesendet werden, können Sie trotzdem den Raumklang nutzen, indem Sie die Option *Akustische Effekte*, die weiter unten beschrieben wird, wählen.

RAUMKLANG-EINSTELLUNGEN

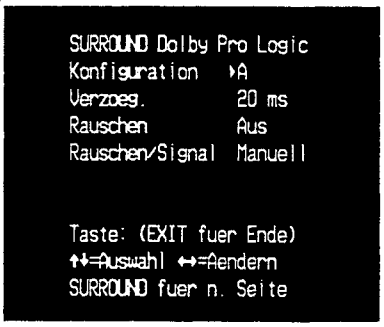
Wenn Sie alle Geräte installiert, die Lautsprecher an das System angeschlossen und richtig positioniert haben, müssen Sie zuerst einmal bestimmte Einstellungen vornehmen, um die optimale Klangwiedergabe für den Bereich einzustellen, in dem sich der Zuhörer befindet.

Sie müssen diese Prozedur normalerweise lediglich *einmal* durchführen. Ein weiteres Durchführen dieses Vorgangs ist unter Umständen dann notwendig, wenn Sie die Position Ihrer Lautsprecher verändern oder einen anderen Bereich Ihres Wohnraumes wählen, um Musik zu hören. Natürlich müssen Sie diesen Vorgang auch dann erneut ausführen, wenn Sie die Konfiguration Ihres Systems verändern oder einzelne Geräte durch andere ersetzen (beispielsweise andere Lautsprecher, externe Verstärker usw.).

✷ **Wenn Sie einen *externen* Verstärker für einen der Audio-Kanäle verwenden, müssen Sie die Lautstärke dieses Verstärkers auf einen bestimmten *Normalwert* einstellen. Sie sollten später immer diese Einstellung vornehmen, wenn Sie in Dolby Pro Logic, Akustische Effekte oder Dolby 3 Stereo hören möchten.**

✷ **Sie können diesen Einstellungsvorgang zu jeder Zeit *abbrechen*, indem Sie die CANCEL-Taste betätigen. Darüber hinaus wird der Vorgang automatisch beendet, wenn Sie für mehr als fünf Minuten keine Taste betätigen (oder STANDBY drücken).**

❶ Betätigen Sie die Taste SURROUND, um folgendes Bild zu erhalten:



(Betätigen Sie die Taste FLIP, um nur den Text auf dem Bildschirm zu sehen.)

❷ Betätigen Sie die Taste ◂ oder ▸, um die **Konfiguration A, B, C, D, E, F** oder **G** zu wählen. Beachten Sie hierzu auch die Informationen in Abschnitt 5 dieser Anleitung.

✷ **Wenn Sie die Konfiguration A, B, D, E oder F gewählt haben, müssen Sie nun die Lautstärke Ihres Fernsehapparates auf einen bestimmten *Normalwert* einstellen und diese Lautstärke auch später wählen, wenn Sie Dolby Pro Logic, Akustische Effekte oder Dolby 3 Stereo hören.**

❸ Betätigen Sie die Taste ▴ oder ▾, um ▸ auf die Zeile **Verzoeg.** (Verzögerung) zu bewegen.

❹ Wenn nötig, betätigen Sie die Taste ◂ oder ▸, um die Einstellungen für die zeitliche Verzögerung des Klanges zu verändern.

Beachten Sie, daß eine Einstellung von **20 ms** in den meisten Fällen ausreichend ist. Wenn sich der Hörer jedoch näher an den *vorderen* als an den hinteren Lautsprechern befindet, sollten Sie einen niedrigeren Wert (mindestens **15 ms**) wählen. Wenn aber der Hörbereich näher an den *hinteren* als an den vorderen Lautsprechern ist, müssen Sie einen höheren Wert eingeben (maximal **30 ms**).

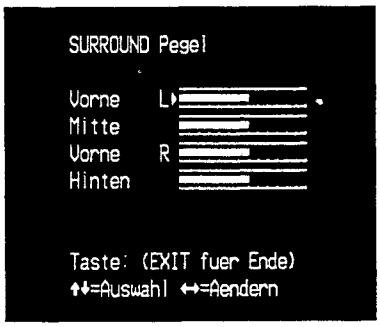
✷ **Wenn Sie es wünschen, können Sie auch hier die Einstellungen über die numerischen Tasten eingeben.**

❺ Betätigen Sie die Taste ▴ oder ▾, um ▸ auf die Zeile **Rauschen** zu bewegen. Achten Sie darauf, daß **Rauschen/Signal** auf **Manuell** eingestellt ist.

13 DOLBY PRO LOGIC

(In diesem Zusammenhang wird von 'Rauschen' gesprochen, um ein Breitband-Testsignal zu bezeichnen - dieses Testsignal klingt wie das Rauschen, wenn Sie an Ihrem Fernseher keinen Sender eingestellt haben.)

❻ Betätigen Sie die Taste →, um den **Rauschen** auf **Ein** stellen. Betätigen Sie nun die SURROUND-Taste, um das folgende Bild zu erhalten:



❼ Stellen Sie nun für den Bereich, in dem sich der Zuhörer befindet, die Lautstärke für jeden Kanal so ein, daß man bei *allen Kanälen* den Eindruck gewinnt, sie seien gleich laut.

Nehmen Sie diese Einstellung mit der ↑ und ↓-Taste vor, um › auf den gewünschten Kanal einzustellen. Stellen Sie dann mit der Taste ← und → die Lautstärke ein.

❽ Wenn alle Kanäle gleich laut zu sein scheinen, betätigen Sie die SURROUND-Taste, um zu der ersten Tafel der Surround-Menüs zurückzukehren.

❾ Stellen Sie **Rauschen/Signal** auf **Autom.** und drücken Sie erneut SURROUND. Das Testsignal wird nun automatisch von Ihren Lautsprechern nacheinander wiedergegeben.

❿ Achten Sie darauf, daß die Lautstärke immer gleich bleibt (Sie können nach wie vor mit den Tasten ↑, ↓, ← und → die Einstellungen verändern). Betätigen Sie die EXIT-Taste, um diesen Vorgang zu beenden.

EMPFANG EINES DOLBY PRO LOGIC PROGRAMMES

✷ **Es gibt keine Möglichkeit automatisch festzustellen, ob das empfangene Programm in Dolby gesendet wird oder nicht. Deswegen ist es notwendig, daß Sie die entsprechenden Informationen Ihrem Fernsehprogramm entnehmen oder auf der Hülle der Videokassette oder Laser Disc nachsehen. Achten Sie auf die Worte *'Dolby Surround'* oder *'Dolby Stereo'*. Wenn Sie diese Informationen finden, können Sie auf Dolby Pro Logic umschalten. In Zukunft werden mehr und mehr Filme mit dem Dolby-Zeichen versehen.**

Um den Receiver auf Dolby Pro Logic umzuschalten, betätigen Sie die Taste DPL, so daß **DOLBY PRO LOGIC** auf dem Bildschirm erscheint (diese Anzeige verschwindet nach einigen Sekunden).

(Wenn Dolby Pro Logic eingeschaltet ist, wird DOLBY SURROUND PRO • LOGIC im Display an der Vorderseite des Receivers rot angezeigt.)

Vergewissern Sie sich, daß die Lautstärke Ihres Fernsehapparates auf den richtigen Pegel eingestellt ist (dies ist nicht notwendig, wenn Sie einen separaten Lautsprecher für den mittleren Kanal verwenden). Wenn Sie einen *externen Verstärker* verwenden, muß dieser ebenfalls auf die korrekte Lautstärke eingestellt werden.

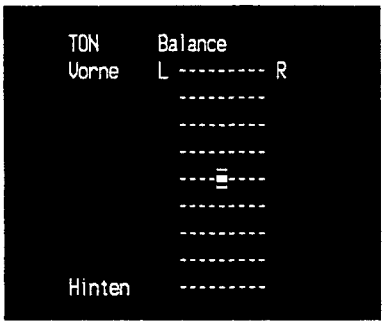
Wenn das Programm beendet ist, betätigen Sie die Taste DPL erneut, um Dolby Pro Logic *abzuschalten*; damit wird der Receiver wieder in den normalen Modus versetzt (**NORMAL** wird für einige Sekunden am Bildschirm angezeigt).

✷ **Wenn Sie für Ihren Receiver die Konfiguration F oder G gewählt haben (*ohne Raumklang*), können Sie den Dolby Pro Logic Modus *nicht* anwählen. (Dolby Pro Logic benötigt den hinteren Kanal.)**

Wenn sich der Receiver im Dolby Pro Logic Modus befindet, können Sie mit der SOUND-Taste die Bässe, Höhen usw., wie in Abschnitt 12 beschrieben, einstellen. Darüber hinaus können Sie auch die *Balance des Klangfeldes* verändern, um den Schwerpunkt *kurzzeitig* zu verlagern. Dies kann unter Umständen dann notwendig sein, wenn Sie sich während eines bestimmten Programms an einem anderen Platz als gewöhnlich aufhalten oder Ihren Freunden diese Besonderheit des Receivers demonstrieren wollen. Jedoch sollte im Dolby Pro Logic Modus ***die Balance des Klangfeldes auf die mittlere Position*** ausgerichtet sein.

✷ **Die Balance des Klangfeldes wird wie folgt eingestellt:**

❶ Betätigen Sie die SOUND-Taste zweimal, um das folgende Bild zu erhalten:



(Betätigen Sie die Taste FLIP, um nur den Text auf dem Bildschirm zu sehen.)

❷ Verändern Sie die Balance mit folgenden Tasten: ↑ in Richtung der vorderen Lautsprecher, ↓ nach hinten, ← nach links und → nach rechts.

(Beachten Sie, daß die relative Balance zwischen dem linken und rechten hinteren Lautsprecher nicht verändert werden kann. Darüber hinaus hat eine Veränderung der Balance keine Auswirkung auf den mittleren Kanal.)

❸ Wenn die gewünschte Balance eingestellt wurde, betätigen Sie die EXIT-Taste, um die Einstellungen zu speichern (dieser Modus wird *automatisch* verlassen, wenn Sie zehn Sekunden lang keine Taste betätigen).

AKUSTISCHE EFFEKTE

Nichts hält Sie davon ab, während eines normalen Programms in den Dolby Pro Logic Modus umzuschalten. Das Ergebnis wird in den meisten Fällen äußerst unerwünscht sein.

Um den Raumklang auch in Programmen nutzen zu können, die nicht in Dolby Surround produziert wurden, verwenden Sie die Option ***Akustische Effekte***. Um diese Option einzuschalten, betätigen Sie wiederholt die Taste DPL, bis **AKUST. EFFEKTE** auf dem Bildschirm erscheint (diese Anzeige verschwindet nach ein paar Sekunden wieder).

Um diesen Modus auszuschalten und wieder in den normalen Modus zurückzukehren, müssen Sie erneut die Taste DPL betätigen (**NORMAL** erscheint auf dem Bildschirm für einige Sekunden).

✷ **Wenn Sie den Receiver auf die Konfiguration F oder G eingestellt haben (*ohne Raumklang*), können Sie den Modus Akustische Effekte nicht anwählen. (Dieser Modus benötigt den hinteren Kanal.)**

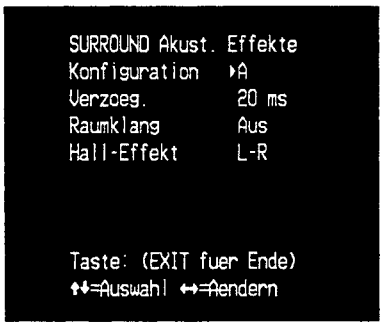
13 DOLBY PRO LOGIC

Im Modus Akustische Effekte können Sie mit der SOUND-Taste sowohl die Tiefen und Höhen als auch die Balance des Klangfeldes (wie oben beschrieben) einstellen.

In diesem Modus gibt es, zusätzlich zur Konfiguration und Verzögerung, zwei Besonderheiten, die Sie auswählen können: **Raumklang** und **Hall-Effekt**. Alle Einstellungen werden wie folgt vorgenommen:

❶ Vergewissern Sie sich, daß sich der Receiver im Modus akustische Effekte befindet (betätigen Sie wenn nötig die DPL-Taste).

❷ Betätigen Sie die SURROUND-Taste, um das folgende Bild zu erhalten:



❸ Betätigen Sie die Taste ↑ oder ↓, um ▸ auf eine dieser beiden Zeilen zu bewegen: **Raumklang** oder **Hall-Effekt**.

❹ Betätigen Sie die Taste ← oder →, um die Einstellungen zu ändern.

❺ Betätigen Sie die EXIT-Taste, wenn die Einstellungen Ihren Wünschen entsprechen.

✷ **Sie können diesen Vorgang jederzeit *abbrechen*, indem Sie die CANCEL-Taste betätigen.**

ANMERKUNGEN

- Wenn Sie **Raumklang** eingeschaltet haben, wird der Stereoeffekt der vorderen Lautsprecher durch Phasenverschiebung erweitert, um einen 'breiteren' Raumklang zu erzeugen. Diese Option ist besonders dann sinnvoll, wenn Sie bei Übertragungen in Mono einen *Pseudo-Stereo*-Effekt erzielen wollen.
- Wenn **Hall-Effekt auf L-R** eingestellt ist, dient als Quelle für den hinteren Kanal die *Differenz* der Signale aus den beiden vorderen Kanälen (das heißt, links minus rechts). Wenn Sie die Einstellung **L+R** wählen, dient als Quelle für den hinteren Kanal die *Summe* der beiden vorderen Kanäle (das heißt, links plus rechts). Stellen Sie dies nach Belieben ein.

DOLBY 3 STEREO

Zusätzlich zu Dolby Pro Logic und akustischen Effekten besitzt der Receiver noch einen weiteren Modus: *Dolby 3 Stereo*. Dieser Modus umfaßt lediglich den vorderen linken, den mittleren und den vorderen rechten Kanal; *keine hinteren Lautsprecher.*

Um auf Dolby 3 Stereo umzuschalten, müssen Sie die Taste DPL mehrfach betätigen, bis **DOLBY 3 STEREO** auf dem Bildschirm erscheint (diese Anzeige verschwindet nach einigen Sekunden).

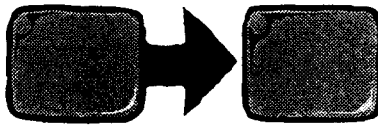
(Wenn der Receiver auf Dolby 3 Stereo geschaltet ist, wird DOLBY PRO LOGIC (in Rot) auf dem Display an der Vorderseite des Receivers angezeigt.)

Vergewissern Sie sich, daß die Lautstärke Ihres Fernsehapparates korrekt eingestellt ist. Dies ist nicht erforderlich, wenn Sie einen separaten Lautsprecher für den mittleren Kanal verwenden. Wenn Sie einen *externen Verstärker* an den Receiver angeschlossen haben, müssen Sie bei diesem ebenfalls die Lautstärke entsprechend einstellen.

Um den Dolby 3 Stereo Modus zu verlassen, betätigen Sie die DPL-Taste erneut (**NORMAL** erscheint einige Sekunden lang auf dem Bildschirm).

✷ **Wenn Sie den Receiver in Konfiguration D betreiben (*Phantom*-Modus des mittleren Kanals), können Sie Dolby 3 Stereo nicht nutzen. Dolby 3 Stereo benötigt den mittleren Kanal.**

14 KANALEINSTELLUNGEN



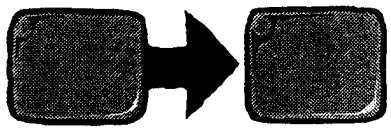
✷ **Wenn Sie die werkseitigen Einstellungen nicht ändern wollen, können Sie diesen Abschnitt überspringen (diese Einstellungen entnehmen Sie bitte der Satelliten-Übersichtstabelle, die dieser Anleitung beiliegt). Die meisten Programme, die von den europäischen Satelliten ausgestrahlt werden, sind in diesen Einstellungen gespeichert.**

Die Kanaleinstellungen werden benötigt, um die Parameter der *einzelnen Kanäle* zu ändern (zum Beispiel Frequenz, Polarisation, Audiomodus usw.). Darüber hinaus erlauben diese Einstellungen, den LNB anzupassen und einen bestimmten Kanal mit einer Kindersicherung zu versehen. Schließlich können Sie den Kanälen auch noch einen neuen Namen geben, einen Kanal kopieren oder Kanäle austauschen.

Um einen Kanal des Receivers einer Sendung von einem anderen Satelliten anzupassen, müssen Sie die Frequenz des Kanals, seine Polarisation und den Tonunterträger einer zuverlässigen Quelle entnehmen. Die Empfangsmöglichkeiten von anderen Satelliten hängen stark von Ihrem Wohnort, der Größe Ihrer Satellitenantenne und dem verwendeten LNB-Typ ab. (Einige Programme benötigen einen zusätzlichen Decoder.) Konsultieren Sie gegebenenfalls einen Fachhändler, um weitere Informationen zu erhalten.

✷ **Sie können diesen Vorgang jederzeit *abbrechen*, indem Sie die CANCEL-Taste betätigen. Wenn Sie einige Minuten lang keine Taste betätigen (oder STANDBY drücken), wird dieser Vorgang automatisch abgebrochen.**

14 KANALEINSTELLUNGEN

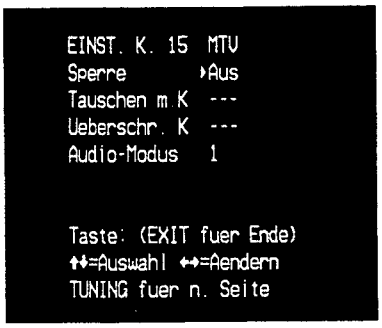


Folgende Einstellungen können von Ihnen durchgeführt werden:

KANALNAME

❶ Wählen Sie einen Kanal.

❷ Betätigen Sie die TUNING-Taste, um das folgende Bild zu erhalten:



✷ **Um nur den Text auf dem Bildschirm zu sehen, betätigen Sie die FLIP-Taste. Damit wird das Fernsehbild im Hintergrund ausgeblendet.**

❸ Betätigen Sie die Taste ↑ oder ↓, um ▸ in die Zeile **EINST. K.** zu bewegen (ganz oben).

❹ Betätigen Sie die Taste ← oder →, um den Buchstaben des Kanalnamens anzuwählen, den Sie ändern möchten.

❺ Verwenden Sie die Tasten mit der Bezeichnung ABCDE, FGHIJ usw., um den gewünschten Buchstaben einzugeben. Zum Beispiel müssen Sie die Taste KLMNO dreimal betätigen, um den Buchstaben **M** einzugeben (der angezeigte Buchstabe auf dem Bildschirm ändert sich von **K** über **L** zu **M**). Um ein Leerzeichen einzugeben (oder einen Buchstaben zu löschen), betätigen Sie die Taste [SPACE].

❻ Wiederholen Sie die Schritte ❹ und ❺, bis der richtige Name angezeigt wird. Betätigen Sie nun die EXIT-Taste.

KINDERSICHERUNG
WAHL DES AUDIOMODUS

❶ Wählen Sie den gewünschten Kanal.

❷ Betätigen Sie die Taste TUNING, um obenstehendes Bild zu erhalten.

❸ Betätigen Sie die Taste ↑ oder ↓, um ▸ in eine der beiden Zeilen zu bewegen: **Sperre** oder **Audio-Modus**.

❹ Betätigen Sie die Taste ← oder →, um die Einstellungen zu ändern.

✷ **Wenn Sie den Audiomodus verändern, werden die Einstellungen schneller durchlaufen, wenn Sie eine der Tasten ← oder → gedrückt halten. (Beachten Sie, daß Sie die Werte auch direkt über die numerischen Tasten eingeben können.)**

❺ Haben Sie alle Änderungen vorgenommen, betätigen Sie die EXIT-Taste.

ANMERKUNGEN

- Wenn **Sperre** eingeschaltet ist (**Ein**), kann ein Kanal nur mit der Fernbedienung angewählt werden und *nicht* durch die Bedienungselemente an der Vorderseite des Receivers. Achten Sie darauf, daß Ihre Kinder dann keinen Zugang zur Fernbedienung haben. Versucht man, einen gesperrten Kanal über die Bedienungselemente an der Vorderseite des Receivers anzuwählen, verschwinden sowohl der Ton als auch das Bild, und die Anzeige **SPERRE** blinkt. Um diese Sperre wieder zu *entfernen*, müssen Sie **Sperre** auf **Aus** einstellen.
- Das Symbol O wird direkt neben der Kanalnummer auf dem Bildschirm angezeigt, damit Sie sehen, daß die Kindersicherung diesem Kanal zugewiesen wurde. (Auf dem Display an der Vorderseite des Receivers erscheint O—n in Rot.)
- Verändern Sie den **Audio-Modus**, um eine andere Tonspur des Kanals zu wählen. Eine Spur enthält normalerweise den Ton für das Programm, das Sie gerade betrachten Andere Spuren können Satelliten-Radioprogramme enthalten oder das Fernsehprogramm mit einer anderen Sprache wiedergeben.
- Wenn der gewählte Audio-Modus ein Stereo-Modus ist, sehen Sie die **STEREO**-Anzeige auf dem Display an der Vorderseite des Receivers immer dann, wenn Sie diesen Kanal eingeschaltet haben.

Die Einstellungen für den Audiomodus reichen von **1** bis **30**. Der gewählte Modus definiert die Frequenz des Tonunterträgers wie folgt:

AUDIO MODUS	MONO/ STEREO	TONUNTERTRÄGER-FREQUENZ (MHz) LINKS	RECHTS	BANDBREITE (kHz)	DEEMPHASE
1	STEREO	7.02	7.20	130	Wegener Panda 1
2	STEREO	7.38	7.56	130	Wegener Panda 1
3	STEREO	7.74	7.92	130	Wegener Panda 1
4	STEREO	6.30	6.48	130	Wegener Panda 1
5	STEREO	6.66	6.84	130	Wegener Panda 1
6	MONO	7.02		130	Wegener Panda 1
7	MONO	7.20		130	Wegener Panda 1
8	MONO	7.38		130	Wegener Panda 1
9	MONO	7.56		130	Wegener Panda 1
10	MONO	7.74		130	Wegener Panda 1
11	MONO	7.92		130	Wegener Panda 1
12	STEREO	8.10	8.28	130	Wegener Panda 1
13	MONO	8.10		130	50 µs
14	MONO	5.80		380	50 µs
15	MONO	6.60		380	50 µs
16	MONO	6.65		380	50 µs
17	STEREO	6.30	7.20	130	Wegener Panda 1
18	STEREO	6.40	7.25	130	J17
19	STEREO	6.85	8.20	130	J17
20	STEREO	7.25	8.20	130	J17
21	STEREO	7.75	8.65	130	J17
22	STEREO	6.12	6.84	130	Wegener Panda 1
23	STEREO	7.92	8.10	130	Wegener Panda 1
24	MONO	6.50		180	50 µs
25	MONO	5.93		380	50 µs
26	MONO	5.57		380	50 µs
27	MONO	8.20		380	50 µs
28	STEREO	7.38	8.20	130	Wegener Panda 1
29	STEREO	7.56	7.74	130	Wegener Panda 1
30	STEREO	7.85	8.20	130	Wegener Panda 1

Wenn keine dieser Einstellungen Ihren Wünschen entspricht, können Sie diese für jeden gewünschten Modus neu definieren (Siehe Abschnitt 15).

KANÄLE VERTAUSCHEN
KANÄLE KOPIEREN

❶ Wählen Sie den ersten Kanal, das heißt den Kanal, den Sie entweder mit einem anderen Kanal vertauschen wollen, oder dessen Einstellungen Sie auf eine andere Kanalnummer kopieren möchten.

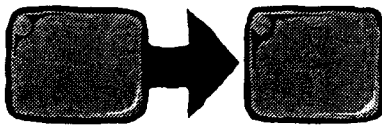
❷ Betätigen Sie die TUNING-Taste, um obenstehendes Bild auf dem Bildschirm zu sehen.

❸ Betätigen Sie die Taste ↑ oder ↓, um ▸ auf eine der beiden Zeilen zu bewegen: **Tauschen m.K** (Kanäle vertauschen) oder **Ueberschr. K** (Kanal überschreiben).

❹ Betätigen Sie die Taste ← oder →, um die Kanalnummer des Kanals einzustellen, der entweder mit dem ursprünglichen Kanal vertauscht oder dessen Daten mit denen des ursprünglichen Kanals überschrieben werden sollen.

✷ **Wenn Sie die Kanalnummer eingeben, können Sie die Taste ← oder → gedrückt halten. Damit verändern sich die Einstellungen schneller. Beachten Sie, daß Sie auch die numerischen Tasten verwenden können, um die Kanalnummer direkt einzugeben.**

14 KANALEINSTELLUNGEN



Beachten Sie, daß durch Eingabe von **0** jede vorhergehende Eingabe abgebrochen wird (es erscheint wieder - - - auf dem Bildschirm).

❺ Wenn die gewünschte Kanalnummer angezeigt wird, betätigen Sie die EXIT-Taste.

ANMERKUNGEN

- Wenn Sie einen Kanal kopieren, werden alle vorhergehenden Einstellungen des Zielkanals ***gelöscht***. Achten Sie darauf, daß Sie keinen Kanal überschreiben, den Sie behalten möchten!

FREQUENZEINSTELLUNGEN EINES KANALS
POLARISATION
VIDEOINVERTIERUNG
LNB ANWAHL
LOKAL-OSZILLATOR

❶ Wählen Sie den gewünschten Kanal.

❷ Betätigen Sie die Taste TUNING, um das folgende Bild auf dem Bildschirm zu sehen:

```
EINST. K. 15
Freq.          ▸11.421 GHz
Pol.           Horiz.
Video-Invers.  Aus
LNB            A
Lokal-Osz      Tief

Taste: (EXIT fuer Ende)
↑↓=Auswahl ↔=Aendern
TUNING fuer n. Seite
```

❸ Betätigen Sie die Taste ↑ oder ↓, um ▸ auf eine der folgenden Zeilen zu bewegen: **Freq.**, **Pol.**, **Video-Invers.**, **LNB** oder **Lokal-Osz**.

❹ Betätigen Sie die Taste ← oder →, um die Einstellungen zu ändern.

✱ **Wenn Sie die Frequenz eines Kanals ändern und die Taste ← oder → gedrückt halten, ändern sich die Werte schneller. (Beachten Sie, daß Sie die Werte auch mit den numerischen Tasten direkt eingeben können.)**

❺ Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, betätigen Sie die EXIT-Taste.

ANMERKUNGEN

- Die Einstellung **Freq.** (Frequenzen der Kanäle) liegen typischerweise im Bereich von **10.450** bis **11.800** (für Ku-Band) oder **3.100** bis **4.450** (für C-Band), abhängig von der eingestellten Frequenz des lokalen Oszillators.
- Die Einstellung **Pol.** (Polarisation) kann entweder auf **Horiz.** (horizontal) oder **Vert.** (vertical) eingestellt werden.
- Die Einstellung **Video-Invers.** sollte auf **Ein** für Sendungen, die über das C-Band (***kabel***) übertragen werden, und auf **Aus** für alle anderen Sendungen eingestellt werden. Die Einstellung **Ein** invertiert das Videosignal. Wird dies nicht korrekt eingestellt, ist das empfangene Bild gestört.
- Die Einstellung **LNB** wählt den Eingang **A** oder **B**, je nachdem, an welche Buchse der entsprechende LNB für diesen Kanal angeschlossen ist. Der ausgewählte LNB wird auch im Display an der Vorderseite des Receivers angezeigt.
- Die Einstellung **Lokal-Osz.** wählt eine der zwei möglichen Einstellungen der Oszillator-Frequenzen, die im Installationsmenü eingestellt wurden, aus (**Tief** oder **Hoch**). Diese Einstellung ist vom LNB abhängig und dient dazu, die Frequenzen des lokalen Oszillators an die des LNB's anzupassen. Bei der Einstellung **Hoch** wird ein zusätzliches 22 kHz Steuersignal zu der LNB- Versorgungsspannung geschaltet, um z.B. ein Dual-Band-LNB in den oberen Frequenzbereich zu schalten. (siehe Abschnitt 15).

SYSTEM
VIDEO-HUB
DECODER-AUSGANG
AUDIO-SCHLEIFE
EXT. SCHALTER

❶ Wählen Sie einen Kanal.

❷ Betätigen Sie die TUNING-Taste, um das folgende Bild auf Ihrem Bildschirm zu sehen:

```
EINST. K. 15
System         ▸PAL
Video-Hub      Schmal
Decoder-Ausg.  Aus
Audio-Schleife Ext.
Ext. Schalter  Aus

Taste: (EXIT fuer Ende)
↑↓=Auswahl ↔=Aendern
TUNING fuer n. Seite
```

❸ Betätigen Sie die Taste ↑ oder ↓, um ▸ auf eine der folgenden Zeilen zu bewegen: **System**, **Video-Hub**, **Decoder-Ausg.**, **Audio-Schleife** oder **Ext. Schalter**.

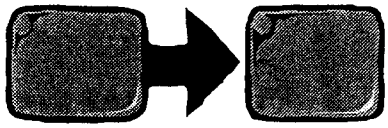
❹ Betätigen Sie die Taste ← oder →, um die Einstellungen zu ändern.

❺ Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, betätigen Sie die EXIT-Taste.

ANMERKUNGEN

- **System** ermöglicht Ihnen die Auswahl zwischen **PAL**, **MAC** oder **Radio**-Empfang (MAC-Empfang setzt voraus, daß Sie über einen MAC-Decoder verfügen). Beachten Sie, daß die Einstellungen für **MAC** den Ton während eines PAL-Empfangs abschalten. **Radio**-Einstellungen unterdrücken die Wiedergabe eines Bildes, man hört nur den Ton. (Darüber hinaus wird **RADIO** auf dem Display an der Vorderseite des Receivers angezeigt.)
- **Video-Hub** stellt die Videoverstärkung bei schmaler oder breiter Video-Bandbreite unterschiedlich ein. Diese Einstellungen (**Schmal** oder **Breit**) dienen dazu, das Bild mit dem richtigen Kontrast zu empfangen.
- **Decoder-Ausg.** bestimmt den Typ des Video-Ausgangssignals an der Buchse DECODER 1 oder DECODER 2. Die möglichen Einstellungen für dieses Signal sind: **MAC** (Flach), **Geklemmt**, **Ungefilt.** und **Aus**. Beachten Sie, daß alle Einstellungen außer **Aus** jedesmal die Decoderquelle auf **DEC:SAT** zurücksetzen, wenn dieser Kanal gewählt wird.
- **Audio-Schleife** bestimmt, ob das Audiosignal für einen extern dekodierten Kanal intern oder über den Decoder umgeleitet werden soll. Setzen Sie diese Einstellung auf **Ext.**, wenn sowohl Video- *als auch* Audiosignale verschlüsselt sind; belassen Sie diese Einstellung auf **Int.**, wenn lediglich die Videosignale verschlüsselt sind.
- **Ext. Schalter** ermöglicht, ein Umschaltsignal (**Aus** = 0 V; **Ein** = +10 V) an die Buchse DECODER 2 anzulegen. Sie können dieses Signal benutzen, um eine Funktion eines externen Gerätes (auf einer *kanalabhängigen* Basis) zu steuern.

14 KANALEINSTELLUNGEN



ZUWEISUNG - DIGITALER KANAL

❶ Wählen Sie einen Kanal.

❷ Betätigen Sie die TUNING-Taste, um das folgende Bild zu erhalten:

```
EINST. K. 15

Digit. Kanal   ▸Aus



Taste: (EXIT fuer Ende)
↑↓=Auswahl ←→=Aendern
TUNING fuer n. Seite
```

❸ Betätigen Sie die Taste →, um die Einstellungen zu ändern.

❹ Betätigen Sie die EXIT-Taste.

ANMERKUNGEN

- Wenn Sie **Digit. Kanal** auf **Ein** stellen, wird der Receiver in die Lage versetzt, die Steuerung von einem externen digitalen Decoder auszuführen, wenn dieser an die IF OUT-Buchse und DECODER 1- (SCART)-Buchse angeschlossen wird.
- Wenn Sie diese Einstellung (**Digit. Kanal Ein**) für einen normalen Fernsehkanal vornehmen, wird sowohl das Bild als auch der Ton ausgeschaltet.

15 GLOBALE EINSTELLUNGEN

✷ **Wenn Sie die werkseitigen Einstellungen für die LNB-Oszillator-Frequenzen oder den Audiomodus nicht ändern möchten, können Sie diesen Abschnitt überspringen. Die werkseitigen Einstellungen für den Audiomodus sind in Abschnitt 14 beschrieben.**

Mit diesen globalen Einstellungen sind Sie in der Lage, die verschiedenen Audiomodi und LNB Einstellungen gleichzeitig für ***alle Kanäle*** zu ändern. Die Tonunterträger-Frequenzen, Bandbreiten, Mono/Stereo und Deemphase für einzelne Audiomodi können genauso geändert werden, wie die Lokal-Oszillator-Frequenzen und die Feinabstimmungen für den LNB. Darüber hinaus können Sie den Receiver auch auf den Empfang von *Ku-* oder *C-Band* einstellen.

✷ **Um diesen Installationsvorgang *abzubrechen*, können Sie jederzeit die CANCEL-Taste betätigen. Der Vorgang wird automatisch abgebrochen, wenn einige Minuten lang keine Taste betätigt wird (oder STANDBY gedrückt wird).**

Die Einstellungen, die Sie hier vornehmen können, werden im folgenden beschrieben:

TONUNTERTRÄGERFREQUENZ EINES AUDIOMODUS

❶ Betätigen Sie die Taste AUDIO MODE einmal, um folgendes Bild zu erhalten:

```
AUDIO Modus ▸1
Mono/Stereo  Stereo
Freq. L      7.02 MHz
Freq. R      7.20 MHz
Bandbreite   130 kHz
Deemph.      Weg Panda 1

Taste: (EXIT fuer Ende)
↑↓=Auswahl ←→=Aendern
AUDIO fuer n. Seite
```

(Um nur den Text auf dem Bildschirm zu sehen, betätigen Sie die Taste FLIP.)

❷ Achten Sie darauf, daß ▸ genau auf die Nummer des von Ihnen gewünschten Audiomodus zeigt. (Wenn nicht, betätigen Sie ← oder →, um diese zu ändern.)

❸ Betätigen Sie die Taste ↑ oder ↓, um ▸ auf eine der folgenden Zeilen zu bewegen: **Freq. L** oder **Freq. R** (oder einfach **Freq.**, wenn dieser Audiomodus in Mono ist).

❹ Betätigen Sie die Taste ← oder →, um die Einstellungen zu ändern.

✷ **Halten Sie die Taste ← oder → gedrückt, um die Einstellungen für die Frequenz oder die Nummer des Audiomodus schneller zu ändern. Beachten Sie, daß Sie die Nummer auch direkt über die numerischen Tasten eingeben können.**

❺ Haben Sie alle Einstellungen vorgenommen, betätigen Sie die EXIT-Taste.

ANMERKUNGEN

- **Freq. L** stellt die Frequenz des Tonunterträgers für den linken Kanal ein; **Freq. R** stellt die Frequenz für den rechten Kanal ein. Haben Sie einen *Mono-Modus* ausgewählt, werden **L** und **R** nicht angezeigt.
- Der Frequenzbereich der Tonunterträger reicht von **5.00** bis **9.00** MHz.
- Die Frequenzen des linken und rechten Kanals sind *unabhängig* voneinander einstellbar. Sie können jeden beliebigen Wert innerhalb des erlaubten Bereichs angeben.
- Unabhängig von der Position des ▸ auf dem Bildschirm können Sie durch einen Druck auf die AUDIO MODE-Taste mit dem Bearbeiten des nächsten Modus fortfahren.
- Bevor Sie die Frequenzen eines Tonunterträgers ändern, vergewissern Sie sich, daß der fragliche Modus nicht von einem der Kanäle belegt ist, die Sie normalerweise ansehen. Beachten Sie hierzu auch die Satelliten-Übersichtstabelle mit den Audio-Modi, die dieser Anleitung beigefügt ist.

15 GLOBALE EINSTELLUNGEN

AUDIOMODUS - MONO/STEREO
AUDIOMODUS - BANDBREITE
AUDIOMODUS - DEEMPHASE

❶ Betätigen Sie die Taste AUDIO MODE einmal, um obenstehendes Bild zu erhalten.

❷ Achten Sie darauf, daß ▸ auf die Nummer des von Ihnen gewünschten Audiomodus zeigt. Wenn nicht, ändern Sie den Modus mittels ◂ oder ▸ Taste.

❸ Betätigen Sie die Taste ▴ oder ▾, um ▸ in die von Ihnen gewünschte Zeile zu bewegen: **Mono/Stereo**, **Bandbreite** oder **Deemph.**

❹ Betätigen Sie die Taste ◂ oder ▸, um die Einstellungen zu ändern.

❺ Wenn Sie keine weiteren Einstellungen mehr wünschen, betätigen Sie die EXIT-Taste.

ANMERKUNGEN

- Wenn **Mono** eingestellt ist, können Sie nur eine Tonunterträgerfrequenz für diesen Audio-Modus einstellen (beachten Sie hierbei, daß **Freq.** ohne **L** oder **R** dargestellt wird).
- Um eine optimale Klangqualität zu erreichen, muß **Bandbreite** korrekt eingestellt werden. Mögliche Einstellungen für die Bandbreite sind **130**, **180**, **200**, **280** und **380** kHz, (und **500** kHz - nur für Mono).
- Um eine optimale Klangqualität zu erreichen, ist darüber hinaus auch die Einstellung **Deemph.** zu ändern. Stellen Sie diesen Wert auf **Weg Panda 1** für den Empfang von *Astra*-Satelliten; andernfalls können Sie diesen Wert auf **50 us**, **75 us** oder **J17** einstellen. Wenn Sie beispielsweise den Tonunterträger von ***Eutelsat*** (6,65 MHz) wählen, müssen Sie **Deemph.** auf **50 us** einstellen. Ein weiteres Beispiel: Wenn Sie von einem *Télécom*-Satelliten Programme empfangen möchten, stellen Sie dann die Deemphase auf **J17**.

LNB-BAND
LNB OSZILLATOR-FREQUENZEN
LNB FEINABSTIMMUNG

❶ Betätigen Sie zweimal die INSTALL-Taste, um folgendes Bild zu erhalten:

(Um nur den Text auf dem Bildschirm zu sehen, betätigen Sie die Taste FLIP.)

❷ Betätigen Sie ▴ oder ▾, um ▸ auf die gewünschte Zeile zu bewegen: **Band**, **Lokal-Osz Tief**, **Feinabst. Tief**, **Lokal-Osz Hoch** oder **Feinabst. Hoch**.

❸ Betätigen Sie die Taste ◂ oder ▸, um die Einstellungen zu ändern.

✷ **Bei Einstellung und Feinabstimmung der lokalen Oszillatorfrequenz können Sie die ◂- oder ▸-Taste gedrückt halten, um die Werte schneller zu verändern. (Beachten Sie auch, daß Sie mit den numerischen Tasten die entsprechenden Werte direkt eingeben können.)**

Beachten Sie beim Ändern der Daten für die **Feinabst.**, daß die Eingabe des Wertes **0** dazu führt, daß das Zeichen (+ oder -) für den danach eingegebenen Wert geändert wird. Wenn Sie also beispielsweise einen aktuellen Wert von **+5** haben und dann immer wieder folgende Zahlen eingeben: 0, 5, 0, 5 usw., so wird immer diese Folge *angezeigt* werden: **0**, **-5**, **0**, **+5** usw.

❹ Sind die Werte korrekt eingegeben, betätigen Sie die EXIT-Taste.

ANMERKUNGEN

- Die Einstellung **Band** muß entsprechend dem angeschlossenen LNB bzw. dem Satelliten, den Sie empfangen, eingestellt sein. Stellen Sie diesen Wert auf **Ku** für den Empfang von *Astra*-Satelliten, oder **C** für den Empfang von *C-Band*- oder *S-Band*-Satelliten.
- Die Einstellungen (**Lokal-Osz**) der Frequenzen für den LNB (**Tief** und **Hoch**) müssen den Frequenzen des internen Oszillators des angeschlossenen LNB's (Dual-Band-LNB) entsprechen. Wenn Ihr LNB nur über *eine* Frequenz des lokalen Oszillators verfügt, setzen Sie diese Einstellung auf **Tief**. (Die Einstellung **Hoch** können Sie vernachlässigen).
- Der Frequenzbereich für die Einstellung der lokalen Oszillator-Frequenz für das *Ku-Band* reicht von **9.300** bis **12.000** (oder **0.000**) GHz. Für das *C-Band* erstreckt sich dieser Bereich von **4.900** bis **5.400** (oder **0.000**) GHz.
- Wenn die eingegebene Frequenz außerhalb des zulässigen Bereichs liegt, so wird auf dem Bildschirm (im Menü TUNING - KANALEINSTELLUNGEN) die Frequenzangabe in Klammern dargestellt, um Sie darüber zu informieren.
- Verändern Sie die Einstellungen **Feinabst.** nur dann, wenn *alle* Kanäle, die gegenwärtig den gleichen lokalen Oszillator benutzen, falsch eingestellt zu sein scheinen. Dies kann insbesondere dann auftreten, wenn aufgrund der Umgebungsbedingungen (beispielsweise schwere Niederschläge) die Signale nur sehr schwach sind; dann können schwarze oder weiße tropfenförmige Punkte auf dem Bildschirm auftreten. Mit der Option **Feinabst.** können Sie diese Erscheinungen reduzieren.
- Innerhalb gewisser Toleranzgrenzen können Sie mit den Feineinstellungen eine Veränderung der LNB-Frequenz ausgleichen. Nichtsdestotrotz kann dadurch in *keinem* Fall eine fehlerhafte Installation der Satellitenantenne, eine falsche Ausrichtung oder eine zu geringe Größe der Antenne ausgeglichen werden.
- Die Feineinstellungen ermöglichen eine Änderung der Frequenz im Bereich von **-10** bis **+10** MHz.

✷ **Andere *globale* Einstellungen, wie beispielsweise die Sprache des Bildschirmmenüs, der Kanal für den UHF-Ausgang und das PAL- System, wurden bereits in Abschnitt 10 dieser Dokumentation näher erläutert.**

16 TIMER

Dieser Receiver verfügt über eine eingebaute *Echtzeit*-Uhr und einen Kalender, wie Sie es von Ihrem Videorecorder her kennen. Benutzen Sie den Timer, um den Receiver automatisch zu bestimmten Zeiten an- und auszuschalten und auf bestimmte Kanäle einzustellen (Sie können dies selbstverständlich mit den Funktionen Ihres Videorecorders koordinieren). Für diese Funktionen stehen Ihnen acht unterschiedliche Speicherplätze zur Verfügung, die bis zu einem Jahr im voraus programmiert werden können.

✷ **Sie können den Timer nur dann programmieren, wenn Sie vorher die Uhrzeit und das Datum korrekt eingestellt haben.**

✷ **Sie können die Programmierung des Timers jederzeit *unterbrechen*, indem Sie die CANCEL-Taste betätigen. Darüber hinaus wird dieser Vorgang automatisch abgebrochen, wenn einige Minuten lang keine Taste betätigt wird (oder wenn die Taste STANDBY gedrückt wird).**

PROGRAMMIEREN DES TIMERS

❶ Betätigen Sie die TIMER-Taste einmal, um folgendes Bild zu erhalten:

(Um nur den Text auf dem Bildschirm zu sehen, betätigen Sie die Taste FLIP.)

✷ **Achten Sie darauf, daß in der rechten oberen Ecke des Bildschirms NEU angezeigt wird. Wenn nicht (auch bei wiederholtem Betätigen der TIMER-Taste), sind bereits alle acht Speicherplätze des Timers belegt.**

❷ Betätigen Sie die Taste ← oder → (oder verwenden Sie die Zifferntasten), um die Anfangszeit des gewünschten Programms einzustellen (**Start**). (Beachten Sie, daß sich die Einstellungen schneller verändern, wenn Sie die Taste ← oder → gedrückt halten.)

✷ **Uhrzeiten werden immer im *24-Stunden-Format* angegeben.**

❸ Betätigen Sie die Taste ↓, um ▸ in die Zeile **Ende** zu bewegen. Es erscheint folgendes Bild auf dem Bildschirm:

❹ Betätigen Sie die Taste ← oder → (oder verwenden Sie die numerischen Tasten), um die Endzeit einzustellen.

❺ Betätigen Sie die Taste ↑ oder ↓, um ▸ in die Zeile mit dem **Datum** zu bewegen.

❻ Betätigen Sie die Taste ← oder → (oder verwenden Sie die numerischen Tasten), um das Datum einzustellen.

✷ **Die Zahlen für das Datum müssen in folgender Reihenfolge eingegeben werden: Tag, Monat.**

✷ **Die Namen der Wochentage (Mo, Di, Mi usw.) werden automatisch angezeigt, wenn die Eingabe des Datums beendet ist.**

❼ Betätigen Sie die Taste ↑ oder ↓, um ▸ in die Zeile **K.** (Kanal) zu bewegen.

❽ Betätigen Sie die Taste ← oder → (oder verwenden Sie die numerischen Tasten), um den gewünschten Kanal einzustellen.

✷ **Der Name des Kanals wird automatisch links von der Kanalnummer angezeigt.**

❾ Wenn diese Einstellungen für den Timer vollständig eingegeben wurden, betätigen Sie die EXIT-Taste. **OK** blinkt dann in der rechten oberen Ecke des Bildschirms für einige Sekunden, um die Programmierung zu bestätigen.

ANMERKUNGEN

- Bei der Eingabe des Datums wird durch Betätigen der ←-Taste eine ***tägliche*** oder ***wöchentliche*** Aufnahme ausgewählt. (Das angezeigte **Datum** ändert sich in **taegl. M-M** (Montag bis Montag - das heißt, *jeden Tag*), **taegl. M-F** (Montag bis Freitag), **jeden Sa** (das heißt, jeden Samstag), **jeden Fr**, **jeden Do**, usw.
- Wenn Sie einen Kanal anwählen und neben der Kanalnummer wird **SPERRE** angezeigt, müssen Sie darauf achten, daß vor der eingegebenen Zeit die Kindersicherung für diesen Kanal aufgehoben wird.
- Anstelle von EXIT-Taste können Sie auch TIMER-Taste betätigen, um sofort mit der Programmierung eines weiteren Timer- Programmplatzes zu beginnen.
- Wenn zwei oder mehrere Timereinstellungen sich überschneiden, hat diejenige Priorität, die zuerst gestartet wird. Wenn zwei oder mehr Timereinstellungen auf dieselbe Anfangszeit programmiert wurden, hat diejenige mit der niedrigsten Timer-Nummer den Vorrang.
- Im Display des Receivers wird ein rotes Symbol ⌟ angezeigt, wenn der Timer programmiert wurde. Wenn das Symbol ⌟ dauernd leuchtet, wurden eine oder mehrere Timereinstellungen programmiert; wenn das Symbol ⌟ blinkt, wird gerade eine Timereinstellung abgearbeitet.
- Sie können vor und nach einem programmierten Timer-Betrieb den Receiver wie gewohnt benutzen. Der Kanal kann aber nicht geändert werden, solange sich der Receiver im Timer-Betrieb befindet.

16 TIMER

TIMER AUDIO-ALARM

Für jede Timereinstellung können Sie den Verstärker des Receivers einschalten, dadurch erhalten Sie einen hörbaren Alarm. Um diese Möglichkeit zu nutzen, müssen Sie zuerst den Timer, wie oben beschrieben, programmieren, wobei die Option **Verstaerker** auf **Ein** gesetzt sein muß.

✷ **Achten Sie darauf, daß die Lautstärke entsprechend eingestellt ist, bevor sich der Receiver einschaltet.**

ÜBERPRÜFEN DER TIMEREINSTELLUNGEN

❶ Betätigen Sie wiederholt die TIMER-Taste, um die einzelnen Timer-Einstellungen zu überprüfen. Die Einstellungen werden auf dem Bildschirm Ihres Fernsehapparates angezeigt.

❷ Betätigen Sie die EXIT-Taste, um diesen Vorgang zu beenden.

LÖSCHEN EINER TIMER-EINSTELLUNG

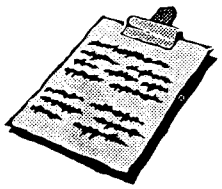
✷ **Um einen Timer-Betrieb abzubrechen, betätigen Sie die CANCEL-Taste.**

Um eine programmierte Timer-Einstellung zu löschen, *bevor diese beginnt*, führen Sie die nachfolgende Prozedur durch:

❶ Betätigen Sie wiederholt die TIMER-Taste, bis die gewünschte Timer-Einstellung auf dem Bildschirm angezeigt wird.

❷ Betätigen Sie die CANCEL-Taste, um diese Einstellung zu löschen. (**ABBRUCH** blinkt in der rechten oberen Ecke des Bildschirms für einige Sekunden, um das Löschen zu bestätigen.)

17 TECHNISCHE DATEN



TUNER

Anzahl der Kanäle:	300
Eingangsfrequenzbereich:	700 - 2050 MHz
LNB-Band-Schaltsignal:	Ton 22 kHz (600 mVss)
LNB-Versorgungsspannung:	13/17 V DC, 450 mA
Einstellbereich für den lokalen Oszillator:	9,3 - 12 GHz (und 0 GHz) - Ku-Band 4,9 - 5,4 GHz (und 0 GHz) - C-Band
Feinabstimmung des lokalen Oszillators:	±10 MHz
Kanalbandbreite:	27/36 MHz
FM-Schwelle:	6 dB (typ. statisch)
Dynamikbereich:	-60 bis -20 dBm
AM-Interferenz-Schwelle	-15 dBc (typ.)
ZF-Ausgang:	480 MHz (36 MHz Bandbreite)
ZF-Ausgangspegel:	-35 dBm (typ.)
Signal-Rauschabstand S/N: (bezogen auf Basisbandbreite 5 MHz für PAL bei C/N=14 dB und nominellen Hub s-s des Nutzsignals)	43,5 dB

MODULATOR

UHF Modulator-Ausgang:	Kanal 38 (frei wählbar von 21 bis 69)
TV-System:	PAL BG (änderbar auf PAL I)

VIDEO

Aus-/Eingangssignal für externen Decoder:	MAC/geklemmt/ungefiltert (2x)
Eingangssignalpegel (TV/VCR/AUX/EXT/LINE IN/DECODER):	1 Vss, 75 Ω
Ausgangssignalpegel (TV/VCR/LINE OUT/DECODER):	1 Vss, 75 Ω
Bildschirmanzeige:	10 Zeilen mit 24 Spalten (8 Farben)
Verfügbare Sprachen:	Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Holländisch, Polnisch, Italienisch, Tschechisch
Timer-Programmierung:	8 Programmspeicherplätze / 1 Jahr

AUDIO

Audio-System	Wegener Panda 1 Stereo
Audiomodi:	30
Frequenzbereich der Tonunterträger:	5,0 bis 9,0 MHz (Stereo-L/R-Tonunterträger getrennt einstellbar)
Audio-Kanalbandbreite:	130, 180, 200, 280, 380 kHz; 500 kHz (nur mono)
Audio-Deemphase:	50 µs, 75 µs, J17
Audio-Schleife:	Intern/Extern (via Decoder)

SURROUND-DECODER / VERSTÄRKER

Stereo-/Surround-System:	Dolby Pro Logic, Dolby 3 Stereo, Akustische Effekte
Verstärker/Ausgangsleistung:	4 x 25 W pro Kanal (4 Ω, 10%)
Lautsprecher-Impedanz:	3 - 8 Ω
Frequenzgang:	20 Hz - 20 kHz (±3 dB)
Klirrfaktor:	0,03% (typisch)
S/N-Verhältnis:	66 dB (A-bewertet)
Klangsteuerung:	±12 dB bei 100 Hz (Baß) ±12 dB bei 10 kHz (Höhen) +6 dB/100 Hz, +3 dB/10 kHz (Loudness)
Eingangspegel (TV/VCR/AUX/EXT/LINE IN/DECODER):	nom. 0,5 V bei 10 kΩ (2 V max.)
Ausgangspegel (VCR/DECODER):	nom. 0,5 V bei 50 kHz Hub (2 V max.)
Ausgangspegel (TV/LINE OUT):	nom. 0,5 V (Lautstärkeabhängig 0 - 2,5 V)
Sub-Bass-Filter:	100 Hz Tiefpass-Filter

ALLGEMEINES

Eingang/Ausgang/Anschlüsse:	LNB 75 Ω Typ F (2x) UHF 75 Ω koaxial (2x) TV-SCART 21-polig VCR-SCART 21-polig AUX-(DECODER 2)-SCART 21- polig DECODER 1-(EXT)-SCART 21- polig BLUE VCR CANAL+ -SCART 21-polig FR, FL, SUR, CEN (Lautsprecher) 8 Klemmanschlüsse LINE IN (VIDEO) - RCA phono LINE IN (L/R) - RCA phono (2x) LINE OUT (Vorn - FRONT L/R) - RCA phono (2x) LINE OUT (SUR) - RCA phono (2x) LINE OUT (Mitte - CENTRE) - RCA phono LINE OUT (SUB-BASS) - RCA phono IF OUT (ZF-Ausgang) - 75 Ω Typ F
Stromversorgung:	220 - 240 V Wechselspannung, 50 Hz
Abmessungen:	435 x 70 x 280 mm (B x H x T)

LNB

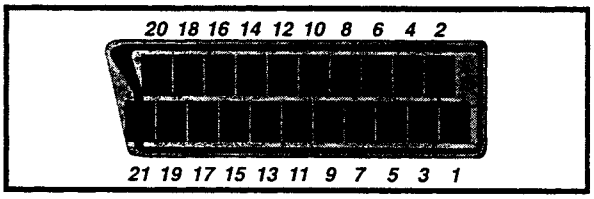
Eingangsfrequenzbereich:	10,70 - 11,8 GHz
Ausgangsfrequenzbereich:	950 - 2050 MHz
Lokale Oszillatorfrequenz:	9,75 GHz
Verstärkung:	55 dB
Rauschmaß:	1 dB (typ.)
Polarisationsumschaltung:	elektrisch (13/17 V)
Ausgangsanschluß:	75 Ω, F-Buchse

17 TECHNISCHE DATEN

ANTENNE

	60 cm	80 cm
Öffnungswinkel:	3,0	2,4
Gewinn G (bei 11,5 GHz):	36 dB	38 dB
Rauschtemperatur Ta ('Clear Sky' beim 30° Elevationswinkel):	75K	65K
G/T-Wert (mit o.g. LNB):	14 dB/K	16.5 dB/K

ANSCHLÜSSE AUF DER RÜCKSEITE DES RECEIVERS (SCART)



TV

1 Audio-Ausgang rechts
2 Audio-Eingang rechts
3 Audio-Ausgang links
4 Audio / Masse
5 Blau / Masse
6 Audio-Eingang links
7 Blau*
8 Schaltspannung (Ausgang)
9 Grün / Masse
10 (unbenutzt)
11 Grün*
12 (unbenutzt)
13 Rot / Masse
14 Austastsignal / Masse
15 Rot*
16 Austastsignal*
17 Video-Ausgang / Masse
18 Video-Eingang / Masse
19 Video-Ausgang
20 Video-Eingang
21 Abschirmung / Masse

VCR

1 Audio-Ausgang rechts
2 Audio-Eingang rechts
3 Audio-Ausgang links
4 Audio / Masse
5 Masse
6 Audio-Eingang links
7 (unbenutzt)
8 Schaltspannung (Eingang)
9 Masse
10 (unbenutzt)
11 (unbenutzt)
12 (unbenutzt)
13 Masse
14 Masse
15 (unbenutzt)
16 (unbenutzt)
17 Video-Ausgang / Masse
18 Video-Eingang / Masse
19 Video-Ausgang
20 Video-Eingang
21 Abschirmung / Masse

DECODER 1 - EXT

1 Audio-Ausgang rechts
2 Audio-Eingang rechts
3 Audio-Ausgang links
4 Audio / Masse
5 Blau / Masse
6 Audio-Eingang links
7 Blau*
8 Schaltspannung (Eingang)
9 Grün / Masse
10 serielle Schnittstelle (Data)†
11 Grün*
12 serielle Schnittstelle (Clock)†
13 Rot / Masse
14 Austastsignal / Masse
15 Rot*
16 Austastsignal*
17 Video-Ausgang / Masse
18 Video-Eingang / Masse
19 Video-Ausgang §
20 Video-Eingang
21 Abschirmung / Masse

AUX - DECODER 2

1 Audio-Ausgang rechts
2 Audio-Eingang rechts
3 Audio-Ausgang links
4 Audio / Masse
5 Masse
6 Audio-Eingang links
7 (unbenutzt)
8 Schaltspannung (Eingang)
9 Masse
10 (unbenutzt)
11 (unbenutzt)
12 Externer Schalter (Ausgang)#
13 Masse
14 Masse
15 (unbenutzt)
16 (unbenutzt)
17 Video-Ausgang / Masse
18 Video-Eingang / Masse
19 Video-Ausgang §
20 Video-Eingang
21 Abschirmung / Masse

* (Durchgeschleift DECODER 1 → TV)
† (nur vom Händler verwendet)
§ (Das Signal ist von der Einstellung **Decoder-Ausg.** abhängig - siehe Abschnitt 14)
# (Das Signal ist von der Einstellung **Ext. Schalter** abhängig (**Aus** = 0V; **Ein** = +10V / maximaler Strom 20 mA) - siehe Abschnitt 14)

© 1994 Amstrad plc.
Alle Rechte vorbehalten.

Autor: Ivor Spital
Satz: Janet Kiddier
Illustrationen: Stephen Hope

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen unterliegen dem Urheberrecht und dürfen, genau wie das in der Anleitung beschriebene Produkt, weder vollständig noch teilweise in irgendeiner Form wiedergegeben, vervielfältigt oder reproduziert werden, es sei denn, mit vorheriger schriftlicher Genehmigung seitens Amstrad. Diese Dokumentation dient lediglich dazu, den Benutzer des Produktes über die Funktionsweise und Merkmale des Gerätes zu informieren. Für sämtliche Informationen technischer Art und Einzelheiten über das Produkt oder seine Anwendung, einschließlich der Informationen und Einzelheiten in dieser Anleitung, übernimmt Amstrad keine Gewähr. Diese Anleitung ist lediglich dazu bestimmt, den Leser bei der Anwendung des Produkts zu unterstützen. Aus diesem Grunde kann Amstrad für keinerlei Verluste oder Schäden haftbar gemacht werden, die durch die Anwendung einer Information oder Einzelheit in dieser Anleitung oder durch einen Irrtum oder eine Unterlassung bei einer unsachgemäßen Anwendung und Bedienung des Produkts entstehen. Das in dieser Anleitung beschriebene Produkt und die dazugehörenden Zusatzgeräte werden ständig weiterentwickelt und verbessert. Amstrad behält sich das Recht vor, Bauteiltypen, Herstellerfirmen, Zulieferer oder technische Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung jederzeit zu ändern bzw. zu wechseln.

Sämtliche das Produkt betreffende Wartungs- und Serviceleistungen müssen durch das von Amstrad autorisierte Serviceunternehmen ausgeführt werden. Amstrad übernimmt keine Haftung für Verluste und Schäden jeglicher Art, die durch Service oder Wartung durch nicht autorisierte Personen entstehen.

Amstrad übernimmt keinerlei Garantie für die Verfügbarkeit der in diesem Handbuch beschriebenen Übertragungsleistungen von Programmanbietern.

'Amstrad' ist ein eingetragenes Warenzeichen der Amstrad GmbH. Die widerrechtliche Verwendung dieses Namens ist strengstens verboten.

'Dolby', 'Pro Logic' und das Doppel-D-Symbol sind eingetragene Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation. Produkte mit diesen Warenzeichen werden unter Lizenz der Dolby Laboratories Licensing Corporation hergestellt.

'Wegener' und 'Panda 1' sind eingetragene Warenzeichen der Wegener Communications Inc.

Die Seriennummer dieses Geräts befindet sich auf der Gehäuseunterseite. Wir empfehlen, diese Nummer zu notieren und getrennt aufzubewahren, um im Falle eines Diebstahls die Identifikation des Geräts zu erleichtern.

Druck: Schaltungsdienst Lange Berlin (Germany)